

184605

Beschlüsse - 1. Teil - Jahr 2018**Autonome Provinz Bozen - Südtirol
BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 31. Juli 2018, Nr. 743

Öffentlicher Aufruf: „Maßnahme zur Vergabe von individuellen Beiträgen für Unternehmen um die Einstellung von benachteiligten Personen zu fördern - Jahr 2018/2019“ - OP ESF 2014-2020 - Achse II, Investitionspriorität 9.i, Spezifisches Ziel 9.2

Die Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1304/2013 enthalten die Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds und sehen besondere Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ vor.

Das Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 enthält die Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017).

Mit Beschluss Nr. 918 vom 11.08.2015 hat die Landesregierung den Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2015)4650 vom 06.07.2015 zur Genehmigung des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds der Autonomen Provinz Bozen 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ CCI 2014IT05SFOP017 zur Kenntnis genommen und mit Beschluss Nr. 547 vom 12.06.2018 hat die Landesregierung den Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2018)2813 vom 02.05.2018 zur Abänderung desselben zur Kenntnis genommen.

Das Land interveniert im Bewusstsein, dass die Krise die Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung sowie eventuelle Unannehmlichkeiten und dementsprechende Benachteiligungen beim Zugang zu öffentlichen Diensten von vertraglich und sozial besonders gefährdeten und somit benachteiligten Personen, zusätzlich verstärkt. Die Kompetenzen anhand von Bildungsinitiativen zu steigern und die berufliche Eingliederung übernehmen in dieser Hinsicht die Eigenschaften des Instrumentes der sozialen Inklusion. Mit dem geplanten Aufruf verfolgt die Provinz das Ziel, durch aktive Förderung der Inklusion Armut und Aus-

Deliberazioni - Parte 1 - Anno 2018**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige
DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 31 luglio 2018, n. 743

Avviso Pubblico: “Intervento volto alla concessione di contributi individuali alle imprese per promuovere l’assunzione di soggetti svantaggiati – Annualità 2018/2019” – PO FSE 2014-2020 – Asse II, Priorità di investimento 9.i, Obiettivo Specifico 9.2

I regolamenti (UE) n. 1303/2013 e 1304/2013 recano le disposizioni relative al Fondo Sociale Europeo e disposizioni specifiche concernenti l’obiettivo “Investimenti a favore della crescita e dell’occupazione”.

La Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 reca disposizioni per l’adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall’appartenenza dell’Italia all’Unione europea (Legge europea provinciale 2017).

La Giunta Provinciale con delibera n. 918 del 11.08.2015 ha preso atto della decisione di esecuzione della Commissione Europea C(2015)4650 del 06.07.2015 che ha approvato il Programma Operativo della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo Sociale Europeo 2014-2020 nell’ambito dell’obiettivo “Investimenti in favore della crescita e dell’occupazione” CCI 2014IT05SFOP017 e con delibera n. 547 del 12.06.2018 ha preso atto della decisione della Commissione Europea C(2018)2813 del 02.05.2018 di approvazione della modifica dello stesso.

La Provincia agisce nella consapevolezza che la crisi può accentuare le difficoltà di inserimento lavorativo e le condizioni di disagio e di relativo svantaggio nell’accesso ai servizi pubblici per le fasce di particolare vulnerabilità contrattuale e sociale, quali i soggetti svantaggiati. L’opportunità di accrescere le competenze attraverso iniziative di formazione e la possibilità di inserirsi nel mercato del lavoro assume in tale ottica la caratteristica di strumento di inclusione sociale. L’obiettivo che la Provincia si pone attraverso l’emanazione del seguente Avviso è di intervenire nella lotta alla povertà e all’esclusione attraverso

grenzung bekämpfen und dafür zu sorgen, dass jene Personen, die potenziell in der Lage sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und für welche die Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit die wirksamste Methode darstellt, das Risiko der sozialen Ausgrenzung zu bekämpfen, einen nachhaltigen und hochwertigen Arbeitsplatz bekommen.

Im Rahmen des Operationellen Programms ESF 2014-2020 wird dem genannten strategischen Ziel eine relevante Rolle zugesprochen. Insbesondere beinhaltet das OP 2014-2020 die Prioritätsachse II Beschäftigung – Investitionspriorität 9i „Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiven Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit“, spezifisches Ziel 9.2 „Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit und Beteiligung am Arbeitsmarkt seitens der schwächsten Personen“ vorsieht.

Daher wird nun in Bezug auf das obige Spezifische Ziel der gegenständliche Aufruf für Förderanträge für die Einstellung von Personen veröffentlicht.

Der Aufruf zielt auf die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit und der Beteiligung am Arbeitsmarkt von zur schwächsten Gruppe zählenden Personen ab. Das Risiko der sozialen Exklusion und der Ausgrenzung am Arbeitsplatz soll durch die Vergabe von individuellen Förderungen an Unternehmen, welche oben genannte Personen einstellen, bekämpft werden.

Der Beitrag wird auf Basis der dem Unternehmen durch die Einstellung des Empfängers entstandenen Personalkosten errechnet, auf welche ein Finanzierungskoeffizient angewendet wird.

Der Koeffizient für die Berechnung der Personalkosten auf der Grundlage der Bruttojahresvergütung des Teilnehmers, die sich aus der Vorsorgebemessungsgrundlage ergibt, entspricht dem Wert von 1,38 und basiert auf den bisherigen Erfahrungen der Autonomen Provinz Bozen, insbesondere in Bezug auf die Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Innovation gemäß Artikel 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 13. Dezember 2006 zugunsten der Einstellung oder Abordnung von hochqualifiziertem Personal und gemäß dem Beschluss Nr. 397/2018 der Landesregierung zur Genehmigung der Anwendungsrichtlinien im Bereich Innovationsförderung.

le politiche di inclusione attiva al fine di facilitare l'integrazione delle persone in posti di lavoro sostenibili e di qualità per coloro che hanno le potenzialità per intraprendere un lavoro, per i quali il rafforzamento dell'occupabilità rappresenti la modalità più efficace di contrasto dei rischi di esclusione e di marginalità sociale.

Tale obiettivo strategico assume un ruolo rilevante nell'ambito del Programma Operativo FSE 2014-2020. In particolare il PO 2014-2020 prevede l'Asse II Inclusione sociale – Priorità di investimento 9i “L'inclusione attiva, anche per promuovere le pari opportunità e la partecipazione attiva, e migliorare l'occupabilità”, Obiettivo specifico 9.2 “Incremento dell'occupabilità e della partecipazione al mercato del lavoro delle persone maggiormente vulnerabili”.

Viene quindi pubblicato l'Avviso in oggetto per la presentazione di richieste di contributi individuali all'assunzione con riferimento al suddetto Obiettivo Specifico.

L'Avviso è finalizzato a promuovere l'occupazione delle persone più svantaggiate sul mercato del lavoro, per contrastarne il rischio di esclusione socio-lavorativa, attraverso la concessione di contributi individuali alle imprese che assumono tali soggetti, sotto forma di incentivi.

L'importo concesso è calcolato a partire dal costo del personale sostenuto dall'impresa per l'assunzione del destinatario, cui si applica un coefficiente di finanziamento.

Il coefficiente utilizzato per il calcolo del costo del personale sulla base della retribuzione annua lorda del destinatario risultante dall'imponibile previdenziale, pari a 1,38, è in linea con le precedenti esperienze realizzate dalla Provincia autonoma di Bolzano, con specifico riferimento al finanziamento di Interventi per la promozione della ricerca ed innovazione ai sensi della legge provinciale del 13 dicembre 2006, n. 14, articolo 10, a favore dell'assunzione o della messa a disposizione di personale altamente qualificato, e ai sensi della Delibera della Giunta Provinciale n. 397/2018 di approvazione dei criteri di attuazione in materia di promozione dell'innovazione.

Artikel 125, Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 sieht für die Auswahl der Vorhaben vor, dass die Verwaltungsbehörde die vom Begleitausschuss genehmigten Auswahlverfahren und -kriterien anwendet (s. *Methode und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben die durch den europäischen Sozialfond finanziert werden Programmzeitraum 2014 – 2020*, am 25.06.2015 genehmigt).

Die von der Verwaltungsbehörde des ESF zu ernennende Bewertungskommission wird die Projektvorschläge zudem gemäß den im Aufruf selbst festgesetzten spezifischen Kriterien bewerten.

Für den gegenständlichen Aufruf werden Finanzmittel in Höhe von insgesamt 4.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Besagte finanzielle Mittel im Ausmaß von insgesamt 4.000.000,00 Euro setzen sich zu 50% aus EU-Mitteln des ESF (2.000.000,00 Euro), zu 35% aus staatlichen Mitteln (1.400.000,00 Euro) und zu 15% aus Landesmitteln (600.000,00 Euro) zusammen.

Die Landesregierung behält sich für den Fall, dass mit den obgenannten Mitteln die eingereichten und positiv bewerteten Antragstellungen für die Förderungen nicht finanziert werden können, vor, mit eigenem Beschluss weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Artikel 125, Absatz 2, Buchstabe d) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde ein System einrichtet, in dem die für Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung, Überprüfung und Prüfung aller Vorhaben benötigten Daten in elektronischer Form aufgezeichnet und gespeichert werden können. Auch der Förderantrag wird über das von der Verwaltungsbehörde zu diesem Zweck bereitgestellte elektronische System abgewickelt. Besagtes System entspricht dem CoheMon ESF.

Sollten technische Probleme auftreten, kann die Verwaltungsbehörde die Fristen für die Einreichung der Anträge verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte erlassen um Probleme des Informationssystems zu vermeiden.

Die Kontrolle erster Ebene laut Artikel 125, Absatz 4, Buchstaben a und b sowie Artikel 125, Absatz 5 und 7 der Verordnung (EU) 1303/2013 für die im Rahmen des gegenständlichen Aufrufes eingereichten Förderanträgen wird von der Verwaltungsbehörde durchgeführt.

L'articolo 125, paragrafo 3 del Regolamento (UE) n. 1303/2013 prevede che per la selezione delle operazioni l'Autorità di Gestione applichi le procedure ed i criteri di selezione approvati dal Comitato di Sorveglianza (v. *Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo nella programmazione 2014-2020*, approvata il 25.06.2015).

La Commissione di Valutazione nominata dall'Autorità di Gestione FSE inoltre valuterà le proposte progettuali con riferimento ai criteri specifici fissati nell'Avviso stesso.

Per il presente Avviso sono messi a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 4.000.000,00.

Tali mezzi finanziari per l'importo complessivo di euro 4.000.000,00 sono composti per il 50% da fondi UE del FSE (euro 2.000.000,00), per il 35% da fondi statali (euro 1.400.000,00) e per il 15% da fondi provinciali (euro 600.000,00).

Qualora i suddetti importi non dovessero risultare sufficienti alla luce delle domande di incentivo presentate e valutati positivamente, la Giunta provinciale si riserva la facoltà di mettere a disposizione, mediante propria deliberazione ulteriori mezzi finanziari.

L'articolo 125, paragrafo 2, lettera d) del Regolamento (UE) n. 1303/2013 prevede che l'Autorità di Gestione istituisca un sistema di registrazione e conservazione informatizzata dei dati relativi a ciascuna operazione, necessari per la sorveglianza, la valutazione, la gestione finanziaria, la verifica e l'audit. Anche la presentazione di richieste di incentivo avverrà attraverso il sistema elettronico appositamente realizzato dall'Autorità di Gestione. Il predetto sistema corrisponde al CoheMon FSE.

Qualora dovessero verificarsi problematiche di tipo tecnico, l'Autorità di Gestione potrà prorogare i termini di presentazione delle domande e/o emanare ogni atto necessario ad avviare disguidi tecnici del Sistema Informativo.

Il controllo di primo livello di cui all'articolo 125, paragrafo 4, lettere a e b nonché dell'articolo 125, paragrafi 5 e 7 del regolamento (UE) 1303/2013 per le domande di incentivo presentate con riferimento al presente Avviso sarà svolto dall'Autorità di Gestione.

Der Aufruf ist dem gegenständlichen Beschluss als integrierender und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

Dies alles vorausgeschickt und berücksichtigt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. den öffentlichen Aufruf laut Anlage 1 für Förderanträge für die Einstellung von Personen, die vom Europäischen Sozialfonds OP 2014-2020, Achse I – Investitionspriorität 8i – spezifisches Ziel 8.5 „*Förderung der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und von Personen, die starke Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung haben, sowie Unterstützung der durch Langzeitarbeitslosigkeit gefährdeten Personen*“ mitfinanziert werden zu genehmigen, welcher integrierender Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses ist,

2. die Verwaltungsbehörde des ESF, in der Person des Direktors *pro tempore* des ESF Amtes, zu ermächtigen, eine Bewertungskommission für die Auswahl der Vorhaben zu ernennen. Besagte Kommission wird aus Personal des ESF-Amtes und der Abteilung Europa bestehen;

3. die Verwaltungsbehörde des ESF, in der Person des Direktors *pro tempore* des ESF Amtes, zu ermächtigen die Fristen für die Einreichung der Anträge eventuell zu verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte zu erlassen, um Probleme des Informationssystems zu vermeiden,

4. die Summe von 800.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2790, Finanzposition U0003035 (Anteil EU 50%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 560.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2820, Finanzposition U0003036 (Anteil Staat 35%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 240.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2850, Finanzposition U0003037 (Anteil Land 15%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

L'Avviso è allegato alla presente Delibera quale parte integrante e sostanziale.

Tutto ciò premesso e considerato,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare l'Avviso di cui all'Allegato 1 per la presentazione di domande di incentivo all'assunzione da realizzare con il cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo, PO 2014-2020, Asse II – Priorità di investimento 9i – Obiettivo specifico 9.2 *Incremento dell'occupabilità e della partecipazione al mercato del lavoro delle persone maggiormente vulnerabili*, parte integrante della presente delibera;

2. di autorizzare l'Autorità di Gestione, in persona del Direttore *pro tempore* dell'Ufficio FSE, a istituire una Commissione di Valutazione per la selezione delle operazioni. Tale Commissione sarà composta da personale dell'Ufficio FSE e della Ripartizione Europa;

3. di autorizzare l'Autorità di Gestione, in persona del Direttore *pro tempore* dell'Ufficio FSE, a prorogare eventualmente i termini di presentazione delle domande e/o a emanare ogni atto necessario ad ovviare disguidi tecnici del Sistema Informativo;

4. di prenotare l'importo di euro 800.000,00 sul capitolo U01021.2790, posizione finanziaria U0003035 (quota UE 50%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 560.000,00 sul capitolo U01021.2820, posizione finanziaria U0003036 (quota Stato 35%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 240.000,00 sul capitolo U01021.2850, posizione finanziaria U0003037 (quota provincia 15%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

5. die Summe von 1.200.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2790, Finanzposition U0003035 (Anteil EU 50%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 840.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2820, Finanzposition U0003036 (Anteil Staat 35%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 360.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2850, Finanzposition U0003037 (Anteil Land 15%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushalts 2018-2020 vorzumerken,

6. den vorliegenden Beschluss samt Anlage im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol und auf der Internetseite <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/europaeischer-sozialfonds-esf-2014-2020.asp> zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN
ARNO KOMPATSCHER

DER GENERALEKRETÄR
DER LANDESREGIERUNG
EROS MAGNAGO

Anlage >>>

5. di prenotare l'importo di euro 1.200.000,00 sul capitolo U01021.2790, posizione finanziaria U0003035 (quota UE 50%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 840.000,00 sul capitolo U01021.2820, posizione finanziaria U0003036 (quota Stato 35%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 360.000,00 sul capitolo U01021.2850, posizione finanziaria U0003037 (quota provincia 15%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

6. di pubblicare la presente Delibera unitamente all'allegato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige e sul sito internet <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/fondo-sociale-europeo-fse-2014-2020.asp>

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA
ARNO KOMPATSCHER

IL SEGRETARIO GENERALE
DELLA GIUNTA PROVINCIALE
EROS MAGNAGO

Allegato >>>

ESF | FSE
 Europäischer Sozialfonds
 Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
 PROVINZ
 BOZEN
 SÜDTIROL



PROVINCIA
 AUTONOMA
 DI BOLZANO
 ALTO ADIGE

Öffentlicher Aufruf

zur Einreichung von Förderanträgen für
 Einstellungen

**“Maßnahme zur Vergabe von
 individuellen Beiträgen für
 Unternehmen um die Einstellung von
 benachteiligten Personen zu fördern -
 Jahr 2018/2019”**

**Europäischer Sozialfonds
 2014-2020**

Operationelles Programm im Rahmen des
 Ziels “Investitionen in Wachstum und
 Beschäftigung”

Achse II

*Soziale Inklusion und Bekämpfung von
 Armut*

Investitionspriorität 9i

„Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die
 Förderung der Chancengleichheit und aktiven
 Beteiligung, und Verbesserung der
 Beschäftigungsfähigkeit“

Spezifisches Ziel 9.2

*Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit und
 Beteiligung am Arbeitsmarkt seitens der
 schwächsten Personen*

Maßnahme

Auszahlung von Förderungen für die
 Unterstützung von Arbeitsvertrags-
 schließungen mit benachteiligten Personen

Avviso Pubblico

per la presentazione di domande per contributi
 individuali all'assunzione

**“Intervento volto alla concessione di
 contributi individuali alle imprese per
 promuovere l'assunzione di soggetti
 svantaggiati - Annualità 2018/2019”**

**Fondo Sociale Europeo
 2014-2020**

Programma Operativo nell'ambito
 dell'obiettivo “Investimenti in favore della
 crescita e dell'occupazione”

Asse II

Inclusione sociale e lotta alla povertà

Priorità di investimento 9i

“L'inclusione attiva, anche per promuovere le
 pari opportunità e la partecipazione attiva, e
 migliorare l'occupabilità”

Obiettivo specifico 9.2

*Incremento dell'occupabilità e della
 partecipazione al mercato del lavoro delle
 persone maggiormente vulnerabili*

Azione

Erogazione di incentivi per la stipula di
 appositi contratti di lavoro per persone disabili
 e svantaggiate

Indice / Inhaltsverzeichnis

Artikel	Articolo	Pagina/Seite
1. Eigenschaften des Aufrufs	1. Caratteristiche dell'Avviso	..... 3
1.1 Zielsetzung des Aufrufs	1.1 Finalità dell'Avviso	..... 3
1.2 Rechtlicher Bezugsrahmen	1.2 Quadro normativo di riferimento	..... 3
2. Anzuwendende Bestimmungen	2. Disciplina di riferimento	..... 7
3. Zielgruppe der Vorhaben	3. Destinatari degli interventi	..... 7
3.1 Definitionen	3.1 Definizioni	..... 7
3.2 Typologie der Zielgruppe und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen	3.2 Tipologia di destinatari e verifica dei requisiti di accesso	..... 11
4. Zugelassene Unternehmen	4. Imprese ammesse	..... 14
5. „De-minimis“- Beihilfen	5. Aiuti “de minimis“	..... 16
6. Eigenschaften des Beitrages und Voraussetzungen für die Auszahlung	6. Caratteristiche dell'incentivo e condizioni per l'erogazione	..... 18
7. Finanzielle Ausstattung	7. Dotazione finanziaria	..... 20
8. Zeitrahmen der Umsetzung	8. Tempi di realizzazione	..... 20
9. Modalitäten der Förderantrag und dazugehöriger Bewilligung	9. Modalità di richiesta dell'incentivo e relativa concessione	..... 21
10. Modalität der Auszahlung des Beitrages	10. Modalità di erogazione del contributo	..... 24
11. Bestimmungen für die Unterlagenaufbewahrung	11. Modalità di conservazione della documentazione	..... 29
12. Vor-Ort-Kontrollen und ex-post Kontrollen bei unbefristeten Einstellungen	12. Verifiche in loco e verifiche ex post per assunzioni a tempo indeterminato	..... 31
13. Monitoring	13. Monitoraggio	..... 32
14. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen	14. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti e informazioni	..... 32
15. Information gemäß Verordnung EU 2016/679 – Datenschutz	15. Informativa ai sensi del Regolamento UE 2016/679 - tutela della privacy	..... 33
16. Zusammenfassung der Phasen und Fristen	16. Riepilogo fasi e tempistiche	.....33

1. Eigenschaften des Aufrufs

1.1 Zielsetzung des Aufrufs

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf das Operationelle Programm des Europäischen Sozialfonds 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen – Achse II – Investitionspriorität 9i – Spezifisches Ziel 9.2 „Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit und Beteiligung am Arbeitsmarkt seitens der schwächsten Personen“, genehmigt mit Beschluss der Europäischen Kommission C(2015) 4650 vom 06.07.2015 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 918 vom 11.08.2015 zur Kenntnis genommen, genehmigt mit Änderungen der Europäischen Kommission mit Beschluss C(2018) 2813 vom 02.05.2018 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 547 vom 12.06.2018 zur Kenntnis genommen.

Der Aufruf zielt auf die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit und der Beteiligung am Arbeitsmarkt von zur schwächsten Gruppe zählenden Personen ab. Das Risiko der sozialen Exklusion und der Ausgrenzung am Arbeitsplatz soll durch die Vergabe von individuellen Förderungen an Unternehmen, welche oben genannte Personen einstellen, bekämpft werden. Der vorliegende Aufruf berücksichtigt zudem die Grundsätze der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sowie der Geschlechtergleichstellung im Sinne des Artikels 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013.

1.2 Rechtlicher Bezugsrahmen

Der vorliegende Aufruf wird unter Bezugnahme auf folgenden rechtlichen Bezugsrahmen erlassen:

- a) Mitteilung der Kommission vom 03.03.2010 „Europa 2020: eine Strategie für ein intelligentes, nachhaltiges und inklusives Wachstum“;
- b) „Position Paper“ der Dienste der Kommission vom 09.11.2012 betreffend die Vorbereitung der Partnerschaftsvereinbarung und der

1. Charakteristische dell' Avviso

1.1. Finalità dell' Avviso

Il presente Avviso è attuato nell'ambito dell'Asse II – Priorità di investimento 9i – Obiettivo specifico 9.2 “Incremento dell'occupabilità e della partecipazione al mercato del lavoro delle persone maggiormente vulnerabili” – del Programma Operativo del Fondo sociale europeo 2014-2020 della Provincia autonoma di Bolzano, approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2015) 4650 del 06.07.2015 e con presa d'atto della Giunta con Delibera n. 918 del 11.08.2015, con modifiche dalla Commissione Europea con Decisione C(2018) 2813 del 02.05.2018 e presa d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 547 del 12.06.2018.

L'Avviso è finalizzato a promuovere l'occupazione delle persone più svantaggiate sul mercato del lavoro, per contrastarne il rischio di esclusione socio-lavorativa, attraverso la concessione di contributi individuali alle imprese che assumono tali soggetti, sotto forma di incentivi, nel rispetto dei principi di pari opportunità e non discriminazione e delle pari opportunità di genere, ai sensi dell'art. 7 del Regolamento (UE) n. 1303/2013.

1.2. Quadro normativo di riferimento

Il presente Avviso viene adottato con riferimento al seguente quadro normativo:

- a) Comunicazione della Commissione del 03.03.2010 “Europa 2020: una strategia per una crescita intelligente, sostenibile e inclusiva”;
- b) “Position Paper” dei Servizi della Commissione del 09.11.2012 sulla preparazione dell'Accordo di Partenariato e dei Programmi in Italia per il periodo 2014-2020;

Programme in Italien für den Zeitraum 2014-2020;

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>c) Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung vom 27.12.2012 „Methoden und Zielsetzungen für eine effiziente Nutzung der Gemeinschaftsfonds 2014-2020“;</p> <p>d) Art. 14 der Partnerschaftsvereinbarung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 22.04.2014, in geltender Fassung;</p> <p>e) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1303 vom 17.12.2013 mit gemeinsamen Bestimmungen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, zum Europäischen Sozialfonds, zum Kohäsionsfonds, zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums und zum Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates;</p> <p>f) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1304 vom 17.12.2013 über den Europäischen Sozialfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 des Rates;</p> <p>g) Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen;</p> <p>h) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 184 vom 25.02.2014, welche im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates die Fristen und die Voraussetzungen für die Anwendung des elektronischen Systems des Datenaustausches zwischen den Mitgliedsstaaten und der Kommission bestimmt und der Annahme der Nomenklatur der Interventionskategorien zur Unterstützung des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gemäß der Verordnung (EU)</p> | <p>c) Ministero dello Sviluppo Economico del 27.12.2012 “Metodi e obiettivi per un uso efficace dei fondi comunitari 2014-2020”;</p> <p>d) Accordo di partenariato di cui all'articolo 14 del Regolamento (UE) n. 1303/2013 del 22.04.2014 e successive modifiche e integrazioni;</p> <p>e) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1303 del 17.12.2013 recante disposizioni comuni sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione, sul Fondo europeo agricolo per lo sviluppo rurale e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca e disposizioni generali sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca, e che abroga il Regolamento (CE) n. 1083/2006 del Consiglio;</p> <p>f) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1304 del 17.12.2013 relativo al Fondo Sociale Europeo e che abroga il Regolamento (CE) n. 1081/2006 del Consiglio;</p> <p>g) Regolamento (UE) della Commissione n. 1407 del 18.12.2013 relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea agli aiuti “de minimis”;</p> <p>h) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 184 del 25.02.2014 che stabilisce, conformemente al Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio, i termini e le condizioni applicabili al sistema elettronico di scambio di dati fra gli Stati membri e la Commissione, e che adotta, a norma del Regolamento (UE) n. 1299/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio, recante disposizioni specifiche per il sostegno del Fondo europeo di sviluppo regionale all'obiettivo di cooperazione territoriale europea, la nomenclatura delle categorie di intervento per il sostegno del Fondo europeo di</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nr. 1299/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung dient;

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>i) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 821 vom 28.07.2014 mit detaillierten Regelungen für die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Detailkriterien der Übertragung und Verwaltung der in den Programmen vorgesehenen Beiträge, der Berichte über die Finanzinstrumente, der technischen Beschreibungen der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen und der Erfassung und Speicherung der Daten;</p> <p>j) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 1011 vom 22.09.2014 mit detaillierten Regelungen für die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Muster für die Übermittlung bestimmter Informationen an die Kommission und detaillierten Regelungen für den Informationsaustausch zwischen Begünstigten und Verwaltungsbehörden, Bescheinigungsbehörden, Prüfbehörden und zwischengeschalteten Stellen;</p> <p>k) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 240 vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds;</p> <p>l) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 480 vom 03.03.2014 welche die Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Bestimmungen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, zum Europäischen Sozialfonds, zum Kohäsionsfonds, zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums und zum Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den</p> | <p>sviluppo regionale nel quadro dell'obiettivo "Cooperazione territoriale europea";</p> <p>i) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 821 del 28.07.2014 recante modalità di applicazione del Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio per quanto riguarda le modalità dettagliate per il trasferimento e la gestione dei contributi dei programmi, le relazioni sugli strumenti finanziari, le caratteristiche tecniche delle misure di informazione e di comunicazione per le operazioni e il sistema di registrazione e memorizzazione dei dati;</p> <p>j) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 1011 del 22.09.2014 recante modalità di esecuzione del regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio per quanto riguarda i modelli per la presentazione di determinate informazioni alla Commissione e le norme dettagliate concernenti gli scambi di informazioni tra beneficiari e Autorità di Gestione, Autorità di Certificazione, Autorità di Audit e Organismi Intermedi;</p> <p>k) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 240 del 07.01.2014 recante un codice europeo di condotta sul partenariato nell'ambito dei fondi strutturali e d'investimento europei;</p> <p>l) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 480 del 03.03.2014 che integra il Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio recante disposizioni comuni sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione, sul Fondo europeo agricolo per lo sviluppo rurale e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca e disposizioni generali sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca;</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds ergänzt;

- m) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 812 vom 18.03.2016 betreffend die Abänderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2195/2015, welche die Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 im Hinblick auf den Europäischen Sozialfonds hinsichtlich der Definition der Tabellen der Standard- und Pauschalkosten für die Rückvergütung der getätigten Ausgaben;
- n) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 679 vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).
- o) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 22 vom 5.02.2018 über die Verordnung bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme, die von den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI) im Zeitraum 2014/2020 kofinanziert werden;
- p) Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 „Bestimmung zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017)“;
- q) Landesgesetz Nr. 14 vom 12. Oktober 2015, „Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union“;
- r) Gesetz Nr. 104 vom 05.02.1992, Rahmengesetz für Assistenz, soziale Integration und Rechte von Menschen mit Behinderungen;
- s) Autonome Provinz Bozen „Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds 2014-2020“;
- t) Autonome Provinz Bozen „Methode und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die durch den Europäischen Sozialfonds mitfinanziert werden: Programmzeitraum 2014-2020“;
- m) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 812 del 18.03.2016 recante la modifica del Regolamento delegato (UE) 2195/2015 che integra il Regolamento (UE) n. 1304/2013 relativo al Fondo Sociale Europeo, per quanto riguarda la definizione di tabelle standard di costi unitari e di importi forfettari per il rimborso da parte della Commissione agli Stati membri delle spese sostenute;
- n) Regolamento (UE) n. 679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27.04.2016, relativo alla protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati e che abroga la direttiva 95/46/CE (regolamento generale sulla protezione dei dati).
- o) Decreto del Presidente della Repubblica n. 22 del 5.02.2018, concernente il "Regolamento recante i criteri sull' ammissibilità delle spese per i programmi cofinanziati dai Fondi strutturali di investimento europei (SIE) per il periodo di programmazione 2014/2020".
- p) Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 "Disposizioni per l'adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea (Legge europea provinciale 2017)";
- q) Legge provinciale n. 14 del 12.10.2015 "Disposizioni sulla partecipazione della Provincia autonoma di Bolzano alla formazione e all'attuazione della normativa dell'Unione europea";
- r) Legge n. 104 del 5 febbraio 1992, Legge-quadro per l'assistenza, l'integrazione sociale ed i diritti delle persone handicappate;
- s) Provincia autonoma di Bolzano "Programma Operativo Fondo Sociale Europeo 2014-2020";
- t) Provincia autonoma di Bolzano "Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo nella programmazione 2014-2020";

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>u) Autonome Provinz Bozen „Kommunikationsstrategie ESF 2014-2020“;</p> <p>v) Dekret des Direktors des ESF-Amtes Nr. 20774/2016 zur Annahme des „Handbuchs zu den Informations- und Publizitätsmaßnahmen und zur Verwendung des Logos“;</p> <p>w) Beschluss der Landesregierung Nr. 841 vom 08.08.2017 “OP ESF 2014-2020 – “Benennung der Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde”.</p> <p>x) Dekret des Direktors des ESF-Amtes Nr. 14065 vom 20.07.2018 „Beschreibung des Verwaltungs- und Kontrollsystems“ – OP ESF 2014-2020 - Version 5.0 samt Anlagen.</p> | <p>u) Provincia autonoma di Bolzano “Strategia di comunicazione FSE 2014-2020”;</p> <p>v) Decreto del Direttore dell’Ufficio FSE n. 20774/2016 “Manuale per le misure di informazione e comunicazione e l’utilizzo del logo”;</p> <p>w) Delibera della Giunta Provinciale n. 841 del 08.08.2017 “PO FSE 2014-2020 – Designazione dell’Autorità di Gestione e dell’Autorità di Certificazione”;</p> <p>x) Decreto del Direttore dell’Ufficio FSE n. 14065 del 20.07.2018 “Descrizione del Sistema di gestione e controllo” - PO FSE 2014-2020 - Versione 5.0 e relativi allegati.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

2. Anzuwendende Bestimmungen

Unter Vorbehalt der spezifischen Bestimmungen dieses Aufrufs, werden die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Bestimmungen laut Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 durchgeführt. Die Verwaltungsbehörde der Autonomen Provinz Bozen wird die Kontrollen gemäß Art. 125, par. 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 durchführen

3. Zielgruppe der Vorhaben

3.1 Definitionen

Für den vorliegenden Aufruf gelten folgende Definitionen:

- a) Als nicht beschäftigt gilt eine Person, die in keinem abhängigen oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnis steht oder selbstständig ist bzw. die, obwohl sie einer solchen Beschäftigung nachgeht, ein jährliches Einkommen hat, das unter dem steuerfreien Mindesteinkommen liegt. Diese Grenze liegt für Tätigkeiten in einem abhängigen oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnis bei 8.000,00 Euro und bei Selbstständigen bei 4.800,00 Euro. In die Makrokategorie der Nicht-Beschäftigten sind sowohl arbeitslose als auch inaktive Personen einzuordnen, da beide Personenkategorien keiner Beschäftigung im oben beschriebenen Sinne nachgehen.

2. Disciplina di riferimento

Fatte salve specifiche indicazioni contenute nel presente Avviso, le operazioni si realizzano nel rispetto della disciplina prevista dal Regolamento (UE) n. 1303/2013 e dal Regolamento (UE) n. 1304/2013. L’Autorità di Gestione effettuerà l’attività di controllo ai sensi dell’art. 125, paragrafo 5 del Regolamento (UE) n.1303/2013.

3. Destinatari degli interventi

3.1 Definizioni

Ai fini del presente Avviso valgono le seguenti definizioni:

- a) Non occupato: persona che non svolge attività lavorativa in forma subordinata, parasubordinata o autonoma ovvero che, pur svolgendo una tale attività, ne ricavi un reddito annuo inferiore al reddito minimo escluso da imposizione. Tale limite è pari, per le attività di lavoro subordinato o parasubordinato, ad Euro 8.000,00 - e per quelle di lavoro autonomo ad Euro 4.800,00. Nella macrocategoria dei non occupati rientrano sia i disoccupati che gli inattivi, in quanto entrambe le categorie di persone non svolgono un’attività lavorativa nel senso precedentemente illustrato.

- b) Als arbeitslos gilt eine Person ohne Anstellung, die im Sinne der geltenden Bestimmungen ihre sofortige Verfügbarkeit zur Arbeitssuche bzw. -aufnahme erklärt hat und an der vom Arbeitsservice vorgegebenen Arbeitsmarktpolitik teilnimmt.
- b) Disoccupato: persona priva di impiego che dichiara, nelle modalità previste dalla normativa vigente, la propria immediata disponibilità allo svolgimento di attività lavorativa e alla partecipazione alle misure di politica attiva del lavoro concordate con il centro di mediazione lavoro.
- c) Als langzeitarbeitslos gilt eine Person, die seit mehr als 12 Monaten eine Beschäftigung sucht, oder eine Person unter 25 Jahren, die seit mehr als 6 Monaten eine Beschäftigung sucht.
- c) Disoccupato di lunga durata: disoccupato alla ricerca di nuova occupazione da più di dodici mesi o da più di sei mesi se giovane con meno di 25 anni.
- d) Als inaktiv gilt eine Person, die momentan nicht für den Arbeitsmarkt zur Verfügung steht (die Person gilt weder als beschäftigt noch als arbeitslos im Sinne des vorhergehenden Punkt b)).
- d) Inattivo: persona che attualmente non fa parte della forza lavoro (nel senso che non è né occupata né disoccupata nel senso specificato nel punto b)).
- e) Als junger Mensch: gilt eine Person zwischen 16 und 24 Jahren, d.h. bis zum Tag vor ihrem 25. Geburtstag.
- e) Giovane: persona di età compresa tra 16 e 24 anni, da intendersi fino al giorno precedente il compimento del venticinquesimo compleanno.
- f) Als Bildungsniveau der ISCED-Stufe 3: gelten Abschlüsse der Sekundarstufe II mit Hochschulberechtigung oder andere Abschlüsse der Sekundarstufe II (schulisch oder außerschulisch) ohne Hochschulberechtigung (Berufsschulabschluss, Kunstdiplom, Lehrbefähigung für den Unterricht im Kindergarten, Tänzerdiplom, Diplom eines Konservatoriums).
- f) Titolo di istruzione di livello ISCED 3: diploma di istruzione secondaria superiore che permette l'accesso all'università o altro titolo di istruzione secondaria superiore (scolastica ed extrascolastica) che non permette l'accesso all'università (qualifica di istituto professionale, licenza di maestro d'arte, abilitazione all'insegnamento nella scuola materna, diploma di danzatore, diploma di conservatorio).
- g) Als Bildungsniveau der ISCED-Stufe 6 oder niedriger: gelten alle Bildungsabschlüsse, die nicht durch eine universitäre Ausbildung (Laureat oder Fachlaureat nach neuer Studienordnung, Laureat nach alter Studienordnung, höhere Kunst- und Musikausbildung (AFAM) und der 2. Ebene gleichgestellt) oder post-universitäre Ausbildung erlangt wurden (Universitätsmaster der 1. und 2. Ebene, Post-Laureat Spezialisierungsdiplom, Doktorat).
- g) Titolo di istruzione di livello ISCED 6 o inferiore: titolo di istruzione non afferente all'istruzione universitaria (laurea magistrale o specialistica, laurea vecchio ordinamento, laurea a ciclo unico, Alta Formazione Artistica e Musicale (AFAM) e equipollenti di II livello) o post-universitaria (master universitario di I livello o di II livello, diploma di specializzazione post laurea, diploma di perfezionamento post laurea, dottorato di ricerca).
- h) Als Mensch mit Behinderung: gilt eine Person mit einer gleichbleibenden oder fortschreitenden Beeinträchtigung
- h) Disabile: persona con minorazione fisica, psichica o sensoriale, stabilizzata o progressiva, che è causa di difficoltà di

physischer, psychischer oder sensorischer Natur, welche zu Lernschwierigkeiten, Beziehungsschwierigkeiten oder Schwierigkeiten bei der Eingliederung in die Arbeitswelt führt und in Folge soziale Nachteile oder Ausgrenzung mit sich bringen kann.

apprendimento, di relazione o di integrazione lavorativa e tale da determinare un processo di svantaggio sociale o di emarginazione.

- i) Als Mensch mit Abhängigkeitserkrankungen: gilt eine Person, die unter körperlicher Abhängigkeit von Rauschmitteln und/oder Alkohol leidet oder verhaltensbezogene Abhängigkeiten und Störungen aufgrund von Spielsucht aufweist.
- j) Als Person, die einem gerichtlichen Verfahren unterliegt und sich entweder in Haft oder im offenen Strafvollzug befindet: gilt eine Person, die sich in Folge einer rechtskräftigen Verurteilung in einer Haftanstalt befindet, um die verhängte Strafe zu verbüßen, oder für die eine alternative Maßnahme zum Freiheitsentzug verordnet wurde.
- k) Als Haftentlassener: gilt eine Person, die die verhängte Strafe in einer Haftanstalt oder alternative Maßnahmen zum Freiheitsentzug verbüßt hat.
- l) Als Opfer von Gewalt, Verschleppung oder einer schweren Form der Ausbeutung und folglich diskriminierungsgefährdete Person: gilt eine Person, die Formen von sexueller- oder Arbeitsausbeutung ausgesetzt ist oder war, welche, in Wechselwirkung mit Barrieren unterschiedlicher Art, ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft behindern kann.
- m) Als Migrant (einschließlich Asylantragsteller): gilt eine/ein Drittstaatsangehörige/r oder Staatenlose/r, die/der in ein EU-Land einreisen wird (oder bereits eingereist ist) und dort rechtmäßig wohnt. Hierzu zählen Asylantragsteller bzw. Personen, die wegen einer begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung in dem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen oder in dem sie zuvor ihren gewöhnlichen
- i) Soggetto affetto da dipendenze: persona affetta da dipendenza fisica da sostanze stupefacenti e/o alcool, o che presenti dipendenze comportamentali e disturbi derivanti da gioco d'azzardo patologico.
- j) Soggetto sottoposto a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, sia in regime di detenzione sia in esecuzione penale esterna: persona che, a seguito di una condanna definitiva, si trova negli istituti penitenziari per espiare la pena comminata o per la quale è stata disposta una misura alternativa alla detenzione.
- k) Ex detenuto: persona che ha espiato la pena comminata negli istituti penitenziari o attraverso misure alternative alla detenzione.
- l) Vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione: persona che è o è stata sottoposta a fenomeni di sfruttamento di tipo sessuale o lavorativo che, in interazione con barriere di diversa natura, possono ostacolarne la piena ed effettiva partecipazione, su base di uguaglianza, nella società.
- m) Migrante (compreso il richiedente asilo): persona cittadina di un paese terzo o apolide che entra (o è già) in uno degli Stati dell'UE e vi risiede legalmente. Sono compresi i richiedenti asilo, ossia le persone che hanno fatto richiesta di protezione internazionale per il timore fondato di essere perseguitate per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica nel Paese di cui hanno la cittadinanza o nel quale avevano precedentemente la dimora abituale.

Aufenthalt hatte, einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben.

- n) Als Personen, denen internationaler, subsidiärer und humanitärer Schutz zuerkannt wurde: gelten Drittstaatsangehörige oder staatenlose Person, die sich aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung außerhalb des Hoheitsgebiets des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, oder in dem sie vorher ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte und die sich nicht in den Schutz dieses Landes begeben kann oder dies - aufgrund dieser Furcht - nicht will, weswegen ihr der Status als Flüchtling (internationaler Schutz) zuerkannt wurde bzw. der, trotz des Fehlens dieser Eigenschaften für die Zuerkennung des Status als Flüchtling, subsidiärer oder humanitärer Schutz zuerkannt wurde, da stichhaltige Gründe für die Annahme, dass sie bei einer Rückkehr in ihr Ursprungs- oder Herkunftsland tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden zu erleiden, oder andere schwerwiegende humanitäre Gründe vorliegen.
- n) Beneficiario di protezione internazionale, sussidiaria ed umanitaria: persona cittadina di un paese terzo o apolide la quale, per il timore fondato di essere perseguitata per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica, si trova fuori dal territorio del Paese di cui ha la cittadinanza o nel quale aveva precedentemente la dimora abituale e non può o, a causa di tale timore, non vuole avvalersi della protezione di tale Paese, alla quale in ragione di tale timore è stato concesso lo status di rifugiato (protezione internazionale) oppure alla quale, in assenza dei requisiti per essere riconosciuta come rifugiato ma in presenza di fondati motivi per ritenere che, se ritornasse nel Paese di origine o provenienza, correrebbe un rischio effettivo di subire un grave danno o comunque rilevati gravi motivi di carattere umanitario, è stato concesso il beneficio della protezione sussidiaria o umanitaria.
- o) Als Unbegleitete, beinahe volljährige ausländische Minderjährige: gelten Minderjährige Person, die bald die Volljährigkeit (vollendetes 16. Lebensjahr) erreicht, Angehörige eines Drittstaats oder staatenlos ist und die sich, ohne einen Antrag auf Asyl gestellt zu haben, aus irgendeinem Grund ohne Unterstützung und Vertretung der Eltern oder einer anderen, im Sinne der geltenden italienischen Gesetze rechtlich für sie zuständigen erwachsenen Person im Hoheitsgebiet des Landes aufhält.
- o) Minore straniero non accompagnato prossimo alla maggiore età: persona minorenni ma comunque prossima alla maggiore età (16 anni compiuti), cittadina di un paese terzo o apolide, che, non avendo presentato una domanda di asilo, si trova per qualsiasi causa sul territorio provinciale, priva di assistenza e rappresentanza da parte dei genitori o di altri adulti per lei legalmente responsabili in base alle leggi vigenti nell'ordinamento italiano.
- p) Als Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten: gelten Personen mit einer anderen kulturellen Tradition oder ethnischen Herkunft als die Bevölkerungsmehrheit (ethnische Minderheit), ethnische Gruppen aus einer Migrantengemeinschaft, indigene Nomaden oder Landlose, einschließlich Randgemeinschaften, wie etwa Roma, die
- p) Appartenente a minoranze etniche riconosciute: individui con una tradizione culturale o etnia diversa rispetto alla maggioranza della popolazione (minoranza etnica), gruppi etnici provenienti da una comunità di migranti, nomadi indigeni o senza terra, comprese le comunità emarginate come i Rom, e che risiedono da

seit langem in einem bestimmten Land der EU (autochthone Minderheit) wohnen sowie Personen, die gut etablierten und anerkannte Minderheiten auf europäischer Ebene (nationale Minderheit) angehören.

un lungo periodo in un determinato paese dell'UE (minoranza autoctona), oppure individui appartenenti a gruppi minoritari ben consolidati e riconosciuti a livello europeo (minoranza nazionale).

q) Als Person ohne festen Wohnsitz: gelten Obdachlose Person, die in unangemessenen oder unsicheren, von Zwangsräumung oder Gewalt bedrohten Notunterkünften lebt und Probleme zwischenmenschlicher und psychologischer Natur hat, weshalb sie nicht in der Lage ist, sich in die Gesellschaft und die Arbeitswelt einzugliedern oder wiedereinzugliedern.

q) Persona senza fissa dimora: persona senz'atetto che vive in alloggi d'emergenza, inadeguati o non sicuri, soggetta a minacce di sfratto o violenza e affetta da disgregazione, difficoltà relazionali e psicologiche per cui non riesce ad inserirsi o reinserirsi nel mondo sociale e lavorativo.

3.2 Typologie der Zielgruppe und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe des vorliegenden Aufrufs sind Personen im arbeitsfähigen Alter, die innerhalb der Autonomen Provinz Bozen wohnhaft oder ansässig sind oder sich gemäß geltender Gesetzgebung regulär auf dem Staatsgebiet aufhalten, nicht beschäftigt sind und aufgrund bestimmter Benachteiligungen erhöhte Schwierigkeiten bei der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt aufweisen.

Die Empfänger müssen zudem, je nach benachteiligender Bedingung, in eine der folgenden Zielgruppen einzuordnen sein:

- Target A: Langzeitarbeitslose oder inaktive Personen mit erhöhten Schwierigkeiten bei der Arbeitseingliederung:
 - o Personen über 50;
 - o Personen die keinen Bildungsabschluss der ISCED-Stufe 3 besitzen;
 - o Junge Menschen in arbeitsfähigem Alter bis einschließlich 24, in Besitz eines Bildungsabschlusses der ISCED-Stufe 6 oder niedriger;
- Target B: nicht-beschäftigte Personen mit besonderer Schutzbedürftigkeit:
 - o Menschen mit Behinderungen;
 - o Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen;
 - o Personen, die einem gerichtlichen Verfahren unterliegen und sich

3.2 Tipologia di destinatari e verifica dei requisiti di accesso

I destinatari del presente Avviso sono i soggetti in età lavorativa, residenti o domiciliati in Provincia autonoma di Bolzano o in condizione di regolarità sul territorio nazionale ai sensi della normativa vigente, che si trovano in una condizione di non occupazione e che sono caratterizzati da situazioni di svantaggio che rendono più difficile l'inserimento o il reinserimento nel mercato del lavoro.

I destinatari del presente Avviso devono inoltre rientrare in uno dei seguenti target in funzione della situazione di svantaggio che li caratterizza:

- Target A: Disoccupati di lunga durata o inattivi con maggiori difficoltà di inserimento lavorativo:
 - o soggetti che hanno superato i 50 anni di età;
 - o soggetti che non possiedono un titolo di istruzione di livello ISCED 3;
 - o giovani in età lavorativa fino a 24 anni compiuti, che possiedono un titolo di istruzione di livello ISCED 6 o inferiore;
- Target B: Soggetti non occupati con particolari condizioni di vulnerabilità:
 - o disabili;
 - o soggetti affetti da dipendenze;
 - o soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, sia in regime di detenzione sia in esecuzione

- entweder in Haft oder im offenen Strafvollzug befinden;
 - Haftentlassene;
 - Personen ohne festen Wohnsitz;
 - Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schwerer Formen der Ausbeutung und diskriminierungsgefährdete Personen;
 - Migranten (einschließlich Asylantragsteller);
 - Personen, denen internationaler, subsidiärer und humanitärer Schutz zuerkannt worden ist;
 - Unbegleitete beinahe volljährige ausländische Minderjährige;
 - Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten.
- penale esterna;
 - ex detenuti;
 - persone senza fissa dimora;
 - vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione;
 - migranti (compresi i richiedenti asilo);
 - beneficiari di protezione internazionale, sussidiaria ed umanitaria;
 - minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età;
 - minoranze etniche riconosciute.

Die Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Anstellung der angestellten Person gegeben sein.

Für die Antragstellung, welche gemäß den Modalitäten laut Art. 9 des vorliegenden Aufrufs erfolgen muss, müssen die zum Aufruf zugelassenen Unternehmen, gemäß den Anforderungen laut Art. 4, von jedem Teilnehmer die Unterlagen, welche die in vorliegendem Aufruf festgelegten Zugangsvoraussetzungen bescheinigen, einfordern. Sollte die angestellte Person auch Teilnehmer einer der Aufrufe der Beschlüsse der Landregierung Nr. 188, 189, 190 und 191 (Öffentlicher Aufruf: „An die junge Bevölkerung gerichtete Weiterbildungsmaßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung - Jahr 2017/2018“, Öffentlicher Aufruf: „An die weibliche Bevölkerung gerichtete Weiterbildungsmaßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung - Jahr 2017/2018“, Öffentlicher Aufruf: „An Einwanderer gerichtete Weiterbildungsmaßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung - Jahr 2017/2018“ und Öffentlicher Aufruf: „An Langzeitarbeitslose gerichtete Weiterbildungsmaßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung - Jahr 2017/2018“) vom 21.02.2017 und öffentlicher Aufruf des Landesbeschlusses Nr. 1287 vom 28.11.2017 (Öffentlicher Aufruf: „Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur

I requisiti devono essere posseduti al momento dell'assunzione del destinatario.

Ai fini della presentazione della richiesta di incentivo, da effettuarsi secondo le modalità descritte all'articolo 9 del presente Avviso, le imprese ammesse all'intervento, in base ai requisiti specificati all'articolo 4, devono acquisire da ciascun destinatario la documentazione attestante il possesso dei requisiti di accesso stabiliti dall'Avviso medesimo. Qualora il destinatario sia un partecipante agli Avvisi di cui alle Deliberazioni della Giunta Provinciale del 21 febbraio 2017, n. 188, 189, 190 e 191 (Avviso pubblico: "Interventi di formazione rivolti alla popolazione giovanile per l'accesso al mercato del lavoro, l'inserimento e il reinserimento lavorativo - annualità 2017/2018", Avviso pubblico: "Interventi di formazione rivolti alla popolazione femminile per l'accesso al mercato del lavoro, l'inserimento e il reinserimento lavorativo - annualità 2017/2018", Avviso pubblico: "Interventi di formazione rivolti alla popolazione immigrata per l'accesso al mercato del lavoro, l'inserimento e il reinserimento lavorativo - annualità 2017/2018" ed Avviso pubblico: "Interventi di formazione rivolti ai disoccupati di lunga durata per l'accesso al mercato del lavoro, l'inserimento e il reinserimento lavorativo - annualità 2017/2018") ed alla Deliberazione della Giunta Provinciale del 28 novembre 2017, n. 1287 (Avviso pubblico: "Azioni volte al rafforzamento delle competenze ed all'accompagnamento al lavoro dei soggetti vulnerabili" - Annualità 2017/2018– PO FSE

Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen" – Jahr 2017/2018 - OP ESF 2014-2020, Prioritätsachse II - Investitionspriorität 9ispezifisches Ziel 9.2) sein, und die Arbeitseingliederung erfolgt aufgrund der Dienstleistungen verbunden mit einem dieser Aufrufe, kann das Unternehmen Gebrauch der Unterlagen dieses Wirtschaftsteilnehmers machen.

Das Unternehmen, mit besonderem Bezug auf die Personenstandsanforderungen, muss einen Ausweis oder ein ähnlich angemessenes Dokument einfordern, um die Erfüllung der unten genannten Anforderungen zu bescheinigen.

Mit besonderem Bezug auf die Beschäftigungssituation, muss das Unternehmen die offiziellen vom Arbeitsservice ausgestellten Unterlagen (Arbeitskräftekartei, Auszug der Arbeitszeiten oder gleichwertige Dokumente) erwerben, die den Zustand der Arbeitslosigkeit oder Nichtbeschäftigung jedes Empfängers belegen.

In Bezug auf den Besitz eines Bildungsabschlusses der ISCED-Stufe 6 oder niedriger, muss das Unternehmen von der angestellten Person eine Kopie der erlangten Abschlüsse einholen.

Sollte hingegen ein Empfänger zu einer der Kategorien der nicht-beschäftigten Personen mit besonderer Schutzbedürftigkeit gehören, muss das Unternehmen die folgenden entsprechenden Unterlagen einholen:

- Menschen mit Behinderung: Unterlagen über das Vorliegen einer, auch schwerwiegenden, Behinderung oder einer Zivilinvalidität von einem Schweregrad von 34 % oder mehr.
- Personen, die einem gerichtlichen Verfahren unterliegen und sich entweder in Haft oder im offenen Strafvollzug befinden: Bescheinigung der Gefängnisverwaltung, der die Person untersteht.
- Haftentlassene: Bescheinigungen des Strafregisters.
- Migranten (einschließlich Asylantragsteller): Aufenthaltsgenehmigung mit Arbeitserlaubnis oder ein anderes Dokument, welches dem Teilnehmer eine reguläre Beschäftigung gemäß den geltenden Vorschriften erlaubt.
- Personen, denen internationaler, subsidiärer und humanitärer Schutz

2014-2020, Asse II- Priorità d'investimento 9i - Obiettivo specifico 9.2) e l'inserimento lavorativo avvenga a seguito dei servizi connessi agli stessi, l'impresa potrà avvalersi anche della documentazione acquisita dall'operatore.

Con specifico riferimento ai requisiti anagrafici, l'impresa dovrà acquisire documento di identità o altro documento idoneo a verificare il possesso dei suddetti requisiti.

Con specifico riferimento allo stato occupazionale, l'impresa dovrà acquisire documentazione ufficiale, rilasciata dal centro di mediazione lavoro (scheda anagrafico professionale, estratto dei periodi lavorativi, o documenti equivalenti) attestante lo stato di disoccupazione o di non occupazione di ciascun partecipante.

Con specifico riferimento al possesso di un titolo di istruzione di livello ISCED 6 o inferiore, l'impresa dovrà acquisire copia dei titoli di istruzione conseguiti dalla persona assunta.

Con specifico riferimento all'appartenenza del destinatario a categorie di soggetti non occupati con particolari condizioni di vulnerabilità, invece, l'impresa dovrà acquisire la documentazione specifica, a seconda dei casi:

- Disabili: documentazione attestante la sussistenza di situazioni di handicap, anche grave, o di invalidità civile di grado pari o superiore al 34%.
- Soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, sia in regime di detenzione sia in esecuzione penale esterna: attestazione dell'amministrazione penitenziaria da cui dipende il soggetto.
- Ex detenuti: certificati del casellario giudiziario.
- Migranti (compresi i richiedenti asilo): permesso di soggiorno valido per il lavoro o altro documento che consenta al destinatario di svolgere attività lavorativa in posizione regolare rispetto alla normativa vigente.
- Beneficiari di protezione internazionale, sussidiaria ed umanitaria: permesso di soggiorno valido per il lavoro rilasciato per

zuerkannt worden ist: aus Gründen des internationalen, subsidiären und humanitären Schutzes erlassene Aufenthaltsgenehmigung oder ein anderes Dokument, welches dem Empfänger eine reguläre Beschäftigung gemäß den geltenden Vorschriften erlaubt.

- Unbegleitete, beinahe volljährige ausländische Minderjährige: Bescheinigungen der Gemeinden, von denen sie betreut werden und Aufenthaltsgenehmigung mit Arbeitserlaubnis oder ein anderes Dokument, welches dem Empfänger eine reguläre Beschäftigung gemäß den geltenden Vorschriften erlaubt.
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schweren Formen der Ausbeutung und diskriminierungsgefährdete Personen, Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten und Personen ohne festen Wohnsitz: Bescheinigungen der Gesundheits- und Sozialdienste, von denen sie betreut werden.

Die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Empfänger müssen, wie in Art. 9 des vorliegenden Aufrufes dargestellt, zur Vervollständigung des Förderantrages und zusammen mit dem selbigen im Online-System hochgeladen und von dem Unternehmen aufbewahrt werden.

4. Zugelassene Unternehmen

Die Beiträge des gegenständigen Aufrufs können von allen Unternehmen beantragt werden, welche einen operativen Sitz in der Autonomen Provinz Bozen haben und in diesem besagten Sitz Personen einstellen, welche die den Voraussetzungen laut Art. 3 entsprechen. Die Unternehmen müssen folgenden Bedingungen entsprechen:

- sich nicht in einem Konkursverfahren oder in Auflösung befinden, nicht ihre Geschäftstätigkeit eingestellt haben, keine Vereinbarung mit Gläubigern getroffen haben, oder sich in einer gleichwertigen Situation nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedsstaats befinden, nicht Gegenstand eines Verfahrens zur Feststellung einer solchen Situation sein

motivi di protezione internazionale, sussidiaria ed umanitaria o altro documento che consenta al destinatario di svolgere attività lavorativa in posizione regolare rispetto alla normativa vigente.

- Minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età: attestazioni dei comuni che li hanno presi in carico e permesso di soggiorno valido per il lavoro o altro documento che consenta al destinatario di svolgere attività lavorativa in posizione regolare rispetto alla normativa vigente.
- Soggetti affetti da dipendenze, vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione, minoranze etniche riconosciute e persone senza fissa dimora: attestazioni dei servizi socio-sanitari che li hanno in carico.

Tutta la documentazione sul possesso dei requisiti da parte dei destinatari deve essere caricata sul sistema informativo contestualmente alla richiesta di incentivo a completamento della stessa, come specificato all'articolo 9 del presente Avviso, e conservata agli atti dall'impresa.

4. Imprese ammesse

Gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso possono essere richiesti da tutte le imprese con una sede operativa nella Provincia autonoma di Bolzano che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 presso tale sede, che si trovano nelle condizioni di seguito in elenco:

- non trovarsi in stato di fallimento, di liquidazione, di cessazione di attività o di concordato preventivo e in qualsiasi altra situazione equivalente secondo la legislazione del proprio Stato, non avere in corso un procedimento per la dichiarazione di una di tali situazioni e non essersi trovate in tali circostanze nell'ultimo quinquennio;
- non essere state oggetto di alcuna condanna, con sentenza passata in

- und sich in den letzten fünf Jahren nicht in einer ähnlichen Situation befunden haben;
- nicht wegen einer Straftat verurteilt worden sein, die zu einer Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung führt;
 - nicht in ein Verfahren nach Artikel 416/bis des Strafgesetzbuches verwickelt sein;
 - Unternehmen, die zur Einhaltung dieser Regelung gehalten sind, müssen im Handelsregister der Handelskammer als tätiges Unternehmen registriert sein;
 - den Anforderungen des Gesetzes 68/99 über die Einstellung von Menschen mit Behinderungen erfüllen;
 - keine kollektiven Entlassungsverfahren in den sechs Monaten vor dem Zeitpunkt der Einstellung zum Zwecke der Förderung durchgeführt haben (gemäß Art. 4 und Art. 24 des Gesetzes 223/91, i.g.F.);
 - keine Sonderlohnausgleichskasseverfahren (CIGS), welche die Aussetzung der Arbeitstätigkeit zum Gegenstand haben und im Zusammenhang mit einer Betriebskrise oder Unternehmensumstrukturierung zum Zeitpunkt der Einstellung anhängig haben, außer in jenen Fällen, in denen die Einstellung oder Umwandlung darauf abzielt, Arbeitnehmer mit einem Berufsprofil einzustellen, das nicht jenem der Arbeitnehmer entspricht, die von der Arbeitstätigkeit ausgesetzt werden;
 - kein Entlassungsverfahren aus einem objektiven Rechtfertigungsgrund gemäß Artikel 7 des G. Nr. 604/1966, i.g.F. und keine Entlassungen aus einem objektiven Rechtfertigungsgrund gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 604/1966, i.g.F., in den sechs Monaten vor dem Zeitpunkt der Einstellung zum Zwecke der Förderung durchgeführt haben;
 - die notwendigen administrativen, finanziellen und operativen Kapazitäten besitzen, um die Voraussetzungen für die Auszahlung des Betrags zu erfüllen;
 - die Informations- und Kommunikationspflichten einzuhalten und insbesondere der im Aufruf genannten Verpflichtung nachzukommen, die angestellte Person über die Absicht des Unternehmens, einen Förderbeitrag zur Einstellung im Rahmen des durch den ESF OP 2014-2020 finanzierten Aufrufs zu beantragen, zu informieren.
- giudicato, per qualsiasi reato che determina l'incapacità a contrattare con la Pubblica Amministrazione;
- non avere procedimenti in corso ai sensi dell'art. 416/bis del codice penale;
 - per le imprese tenute a tale adempimento, essere in regola con l'iscrizione presso il registro della CCIAA con stato attivo;
 - essere in regola con le assunzioni previste dalla L.68/99 sul collocamento mirato ai disabili;
 - non avere avuto procedure di licenziamento collettivo nei sei mesi precedenti la data dell'assunzione ai fini dell'incentivo (ai sensi dell'art. 4 e 24 della Legge 223/91 e s.m.i.);
 - non avere in atto sospensioni dal lavoro connesse alle causali della crisi o riorganizzazione aziendale di cui alla CIGS, all'atto dell'assunzione salvi i casi in cui l'assunzione o la trasformazione siano finalizzate all'assunzione di lavoratori inquadri ad un livello diverso da quello posseduto dai lavoratori sospesi o da impiegare in diverse unità produttive;
 - non avere avviato una procedura di licenziamento per giustificato motivo oggettivo ai sensi dell'art. 7 della Legge 604/66, e s.m.i., e non avere effettuato licenziamenti per giustificato motivo oggettivo ai sensi dell'art. 3 della Legge 604/66 nei sei mesi precedenti la data dell'assunzione ai fini dell'incentivo;
 - di possedere la capacità amministrativa, finanziaria e operativa per soddisfare le condizioni necessarie per l'erogazione del sostegno;
 - di rispettare gli obblighi di informazione e comunicazione e nello specifico le previsioni dell'Avviso con riferimento all'obbligo di informare la persona assunta assunto del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020.

Die antragstellenden Unternehmen müssen die Regeln für staatliche Beihilfen im Rahmen der De-minimis-Regelung (Verordnung (EU) 1407/2013) einhalten, gemäß welcher die in diesem Aufruf festgelegten Förderungen gewährt werden; zu den anwendbaren detaillierten Bestimmungen siehe Art. 5 des vorliegenden Aufrufs sowie die Verordnung selbst.

Mit besonderem Bezug auf die Anstellung von Teilnehmern mit Behinderungen, können die Beiträge des vorliegenden Aufrufs nicht angefordert werden, wenn die Anstellung im Rahmen der in Art. 3 des Gesetzes 68/1999 vorgesehenen „Reservequote“ erfolgt. Auch im Falle von Anstellungen außerhalb dieser Quote, müssen die Prinzipien des Art. 31 der Gesetzesverordnung Nr. 150 vom 14.09.2015 Anwendung finden.

5. “De-minimis”-Beihilfen

Die Fördermittel des vorliegenden Aufrufs können von Unternehmen aller Sektoren beantragt werden, ausgenommen in Fällen dargelegt im Art. 1 der Verordnung (EU) 1407/2013 in Bezug auf die Anwendung der Verordnung.

Unternehmen, welche in den folgenden Sektoren tätig sind, können keine Förderungen im Rahmen des vorliegenden Aufrufs beantragen: Fischerei und Aquakultur, Primärerzeugung landwirtschaftlicher Produkte, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Fällen des Kommas 1, Buchstabe c).

Gemäß der Verordnung (EU) 1407/2013, Art. 3, Abs. 2, darf der Gesamtbetrag an De-minimis-Beihilfen, die einem einzigen Unternehmen ausgezahlt werden, den insgesamt zulässigen Betrag von 200.000 Euro im Zeitraum von drei Steuerjahren nicht überschreiten (100.000 Euro im Falle von Unternehmen im Sektor des gewerblichen Straßengüterverkehrs). Daher können diejenigen Unternehmen, die durch De-minimis-Beihilfen oder durch die Vergabe der durch diesen Aufruf beantragten Fördermittel die durch die Verordnung vorgesehene Obergrenze überschreiten, keinen Antrag auf

Le imprese richiedenti devono inoltre essere in regola con la normativa sugli aiuti di stato in regime de minimis (Regolamento (UE) 1407/2013), ai sensi e nei limiti del quale sono concessi gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso; per le previsioni di dettaglio applicabili si rimanda a quanto specificato all'articolo 5 del presente Avviso, oltre che al Regolamento stesso.

Con specifico riferimento all'assunzione di destinatari disabili, gli incentivi di cui al presente Avviso non possono essere richiesti a fronte di assunzioni effettuate all'interno della “quota di riserva” prevista dall'art. 3 della legge 68/1999 e comunque, anche nel caso di assunzioni effettuate oltre tale quota, devono trovare applicazione i principi di cui all'art. 31 del D.lgs. n. 150 del 14.09.2015.

5. Aiuti “de minimis”

Gli incentivi di cui al presente Avviso possono essere richiesti da imprese di ogni settore, fatti salvi i vincoli previsti dall'art. 1 del Regolamento (UE) 1407/2013 in relazione al campo di applicazione del Regolamento.

Nello specifico, non possono richiedere incentivi nell'ambito del presente Avviso le imprese operanti nei seguenti settori: pesca e acquacoltura, produzione primaria dei prodotti agricoli, trasformazione e commercializzazione dei prodotti agricoli nei casi di cui al comma 1, lettera c).

Ai sensi del Regolamento (UE) 1407/2013, art. 3, par. 2, inoltre, l'importo complessivo degli aiuti “de minimis” concessi a un'impresa unica non può superare 200.000 Euro nell'arco di tre esercizi finanziari (100.000 Euro nel caso di imprese operanti nel settore del trasporto di merci su strada per conto terzi). Pertanto non possono richiedere incentivi nell'ambito del presente Avviso imprese cui siano già stati concessi aiuti “de minimis” oltre il massimale previsto da Regolamento o per cui la concessione del contributo richiesto nell'ambito del presente Avviso comporti il superamento del

Beihilfe im Rahmen des vorliegenden Aufrufes stellen. Wenn die Verwaltungsbehörde zum Zeitpunkt der Vergabe der Förderung feststellen sollte, dass die Beihilfe die Obergrenze überschreitet, kann die Beihilfe nicht gewährt werden (Art. 3, Abs. 7).

Gemäß der Verordnung:

- Wird der zugrunde zu legende Zeitraum von drei Steuerjahren auf Basis der Steuerjahre, die für das Unternehmen maßgebend sind, bestimmt (Art. 3, Abs. 5);
- Gelten die Höchstbeträge für De-minimis-Beihilfen gleich welcher Art und Zielsetzung und unabhängig davon, ob die von dem Mitgliedstaat gewährte Beihilfe ganz oder teilweise aus Unionsmitteln finanziert wird (Art. 3, Abs. 5).

Mit Bezug auf den Begriff „ein einziges Unternehmen“ eingeführt mit Verordnung (EU) 1407/2013, Art. 2, Abs. 2, wird erklärt, dass sich die Definition auf alle Unternehmen bezieht, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuwählen;
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben;
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Unternehmen welche in einer der oben genannten Beziehungen zueinanderstehen, werden als ein einziges Unternehmen verstanden. Daher werden die Unternehmen

massimale. Se, all'atto della concessione dell'aiuto, l'Amministrazione verifica che il contributo comporterebbe il superamento del massimale, l'aiuto non può essere concesso (art. 3, par. 7).

Si precisa che, ai sensi del Regolamento:

- il periodo di tre esercizi finanziari viene determinato facendo riferimento a quelli utilizzati dall'impresa stessa (art. 3, par. 5);
- l'aiuto si applica a prescindere dalla forma dell'aiuto e dall'obiettivo perseguito e indipendentemente dal fatto che l'aiuto concesso sia finanziato interamente o parzialmente con risorse provenienti dall'Unione (art. 3, par. 5).

Con riferimento al concetto di "impresa unica" introdotto dal Regolamento (UE) 1407/2013, art. 2, par. 2, si precisa che la definizione corrisponde all'insieme delle imprese fra le quali esiste almeno una delle relazioni seguenti:

- un'impresa detiene la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di un'altra impresa;
- un'impresa ha il diritto di nominare o revocare la maggioranza dei membri del consiglio di amministrazione, direzione o sorveglianza di un'altra impresa;
- un'impresa ha il diritto di esercitare un'influenza dominante su un'altra impresa in virtù di un contratto concluso con quest'ultima oppure in virtù di una clausola dello statuto di quest'ultima;
- un'impresa azionista o socia di un'altra impresa controlla da sola, in virtù di un accordo stipulato con altri azionisti o soci dell'altra impresa, la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di quest'ultima.

Le imprese fra le quali intercorre una delle relazioni di cui sopra sono considerate un'impresa unica. Pertanto le imprese, all'atto della presentazione della richiesta di incentivo, saranno tenute a fornire elementi utili ad

zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Fördermittel gebeten, entsprechende Dokumente vorzubringen, die zeigen, dass die Berechnung auf Basis der Definition eines einzigen Unternehmens erfolgt ist, in welcher auch die anderen Unternehmen berücksichtigt werden, mit welchen eine der oben aufgeführten Beziehungen besteht.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen zuvor gewährt wurden, herangezogen werden, um zu ermitteln, ob eine neue De-minimis-Beihilfe für das neue bzw. das übernehmende Unternehmen zu einer Überschreitung des einschlägigen Höchstbetrags führt (Art. 3, Abs. 8).

Wird ein Unternehmen in zwei oder mehr separate Unternehmen aufgespalten, so werden die De-minimis-Beihilfen, die dem Unternehmen vor der Aufspaltung gewährt wurden, demjenigen Unternehmen zugewiesen, dem die Beihilfen zugutekommen, also grundsätzlich dem Unternehmen, das die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist eine solche Zuweisung nicht möglich, so werden die De-minimis-Beihilfen den neuen Unternehmen auf der Grundlage des Buchwerts ihres Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung anteilig zugewiesen (Art. 3, Abs. 9).

6. Eigenschaften des Beitrages und Voraussetzungen für die Auszahlung

Mit dem vorliegenden Aufruf werden Beiträge zur Einstellung von Personen gewährt, die zu den benachteiligten Zielgruppen laut Art. 3 gehören, um so die Verwirklichung der Ziele der Prioritätsachse gemäß Art. 1.1 zu ermöglichen.

Nicht zugelassen ist die Kumulierung mit anderen Beiträgen.

Die Genehmigung des Beitrages steht jenen Unternehmen zu, welche Personen aus den Zielgruppen laut Art. 3 mit einem befristeten Vertrag von mindestens 6 Monaten oder unbefristetem Arbeitsvertrag einstellen. Der Zeitraum von einem Monat ist hier als 30 aufeinanderfolgende Kalendertage zu verstehen; Zeiträume von weniger als 30 Tagen

attestare che il calcolo è avvenuto sulla base della definizione di impresa unica, ossia considerando anche le imprese con cui presenta le relazioni di cui sopra.

In caso di fusioni o acquisizioni, per determinare se l'aiuto a favore della nuova impresa o dell'impresa acquirente supera il massimale, occorre tener conto di tutti gli aiuti de minimis precedentemente concessi a ciascuna delle imprese partecipanti alla fusione (art. 3, par. 8).

In caso di scissione di un'impresa in due o più imprese distinte, l'importo degli aiuti de minimis concesso prima della scissione è assegnato all'impresa che ne ha fruito, che in linea di principio è l'impresa che rileva le attività per le quali sono stati utilizzati gli aiuti de minimis. Qualora tale attribuzione non sia possibile, l'aiuto è ripartito proporzionalmente sulla base del valore contabile del capitale azionario delle nuove imprese alla data effettiva della scissione (art. 3, par. 9).

6. Caratteristiche dell'incentivo e condizioni per l'erogazione

Con il presente Avviso si finanzia la concessione di incentivi volti a promuovere l'assunzione, attraverso la stipula di apposito contratto di lavoro, dei destinatari di cui all'articolo 3, consentendo il conseguimento degli scopi dell'Asse prioritario di cui all'articolo 1.1.

Non è ammessa la cumulabilità con altri incentivi.

Il riconoscimento degli incentivi spetta alle imprese che assumono i destinatari di cui all'articolo 3 con contratto di lavoro subordinato a tempo determinato di almeno 6 mesi o indeterminato, dove per mese si intende un periodo di 30 giorni continuativi di calendario; periodi inferiori a 30 giorni non saranno considerati ai fini del raggiungimento della durata minima. Restano esclusi i contratti di

können für das Erreichen der Mindestdauer nicht berücksichtigt werden. Ausgenommen sind Arbeitskräfteüberlassungen und Lehrstellen.

Der Arbeitnehmer muss an dem Tag, der der Einreichung des Förderantrags vorausgeht, im Unternehmen beschäftigt sein. Im Falle von Einstellungen mit unbefristetem Arbeitsvertrag, ist das Unternehmen verpflichtet, das Arbeitsverhältnis ab dem Zeitpunkt der Einstellung für mindestens 24 Monate nicht zu unterbrechen.

Der gewährte Betrag errechnet sich aus den Personalkosten, welche dem Unternehmen durch die Einstellung des Teilnehmers entstanden sind und auf welche ein Finanzierungskoeffizient angewendet wird.

Die Personalkosten werden errechnet, indem die jährliche Bruttogehaltszahlung laut Vorsorgebemessungsgrundlage des Teilnehmers mit dem Faktor 1,38 multipliziert wird. Im Falle einer Einstellung mit einem befristeten Arbeitsvertrag von insgesamt weniger als 12 Monaten, wird die Bruttojahresvergütung des Empfängers gemäß der Anzahl der Monate des Vertrags berechnet.

Der Finanzierungskoeffizient, welcher auf die Personalkosten angewendet wird, variiert je nach Zugehörigkeit der angestellten Person zur Zielgruppe und Art des Beschäftigungsvertrags. Im Einzelnen:

- im Falle der Einstellung eines Empfängers der Zielgruppe A mit einem befristeten Arbeitsvertrag, beträgt der Finanzierungskoeffizient 30% der Personalkosten;
- im Falle der Einstellung eines Empfängers der Zielgruppe A mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag, beträgt der Finanzierungskoeffizient 60% der Personalkosten;
- im Falle der Einstellung eines Empfängers der Zielgruppe B mit einem befristeten Arbeitsvertrag, beträgt der Finanzierungskoeffizient 40% der Personalkosten;
- im Falle der Einstellung eines Empfängers der Zielgruppe B mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag, beträgt der Finanzierungskoeffizient 70% der Personalkosten.

somministrazione ed i contratti di apprendistato.

Il lavoratore deve risultare assunto dall'impresa in data precedente alla presentazione della domanda di contributo. Con riferimento alle assunzioni a tempo indeterminato, l'impresa è comunque obbligata a non interrompere il rapporto instaurato per almeno 24 mesi dalla data di assunzione.

L'importo concesso è calcolato a partire dal costo del personale sostenuto dall'impresa per l'assunzione del destinatario, cui si applica un coefficiente di finanziamento.

Il costo del personale è calcolato moltiplicando la retribuzione annua lorda del destinatario risultante dall'imponibile previdenziale per un coefficiente pari a 1,38; in caso di assunzione con contratto di lavoro a tempo determinato di durata inferiore a 12 mesi totali, la retribuzione annua lorda del destinatario è riparametrata per il numero di mesi di contratto.

Il coefficiente di finanziamento applicabile al costo del personale varia in funzione del target di svantaggio al quale appartiene la persona assunta e della tipologia di contratto. Nello specifico:

- in caso di assunzione di un destinatario appartenente al target A con un contratto di lavoro a tempo determinato, il coefficiente di finanziamento è pari al 30% del costo del personale;
- in caso di assunzione di un destinatario appartenente al target A con un contratto di lavoro a tempo indeterminato, il coefficiente di finanziamento è pari al 60% del costo del personale;
- in caso di assunzione di un destinatario appartenente al target B con un contratto di lavoro a tempo determinato, il coefficiente di finanziamento è pari al 40% del costo del personale;
- in caso di assunzione di un destinatario appartenente al target B con un contratto di lavoro a tempo indeterminato, il coefficiente di finanziamento è pari al 70% del costo del personale.

Die folgenden Formeln fassen die beschriebene Berechnungsmethode der Mittelzuweisung zusammen.

Bei befristeten Arbeitsverträge von insgesamt mindestens 6 Monaten und weniger als 12 Monaten:

$$\text{Gewährter Betrag} = (\text{jährliche Bruttovergütung} / 12 \text{ Monate} * \text{Anzahl der Vertragsmonate} * 1,38) * \text{anwendbarer Finanzierungskoeffizient}$$

Bei befristeten Arbeitsverträge mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten oder bei unbefristeten Arbeitsverträgen:

$$\text{Gewährter Betrag} = (\text{jährliche Bruttovergütung} * 1,38) * \text{anwendbarer Finanzierungskoeffizient}$$

Der gewährte Betrag darf in keinem Fall den Höchstbetrag von 25.000 € pro Empfängers übersteigen, wenn der Empfänger einen Vollzeitvertrag hat (40 Stunden pro Woche). Bei Teilzeitbeschäftigung (weniger als 40 Stunden pro Woche) wird der Höchstbetrag proportional zu den vertraglich vereinbarten Stunden berechnet, wobei eine 40-Stunden-Woche als Grundlage für die Berechnung herangezogen wird.

7. Finanzielle Ausstattung

Es werden insgesamt **4.000.000,00 Euro** für die Vergabe der Fördermittel, welche zur Einstellung durch den vorliegenden Aufruf führen, zur Verfügung gestellt. Hierzu werden die im OP ESF 2014-2020, Achse II – Investitionsziel 9i – Spezifisches Ziel 9.2, zur Verfügung stehenden Mittel herangezogen.

Die Verwaltung behält sich vor, auch in Bezug auf die Anzahl an zulässigen Förderanträgen, die mit dem vorliegenden Aufruf zur Verfügung gestellten Mittel aufzustocken.

8. Zeitrahmen der Umsetzung

Die Beiträge dieses Aufrufes werden für die erfolgte Einstellungen ab dem Datum der Genehmigung dieses Aufrufs bis zum 28. Februar 2019 und auf jeden Fall bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Ressourcen gemäß Art. 7 des Aufrufs gewährt.

Le seguenti formule riepilogano le modalità di calcolo dell'importo concesso già descritte.

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 6 mesi e inferiore a 12 mesi totali:

$$\text{Importo concesso} = (\text{retribuzione annua lorda} / 12 \text{ mesi} * \text{numero mesi contratto} * 1,38) * \text{coefficiente di finanziamento applicabile}$$

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 12 mesi e a tempo indeterminato:

$$\text{Importo concesso} = (\text{retribuzione annua lorda} * 1,38) * \text{coefficiente di finanziamento applicabile}$$

L'importo concesso ad ogni modo non potrà superare il tetto massimo di € 25.000 per destinatario, in caso di assunzione del destinatario con un contratto a tempo pieno (40 ore settimanali). In caso di assunzione con un contratto a tempo parziale (minore di 40 ore settimanali), il tetto massimo applicabile è calcolato in proporzione alle ore previste dal contratto, considerando come base per il calcolo una settimana lavorativa di 40 ore.

7. Dotazione finanziaria

Le risorse disponibili per la concessione di incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso ammontano a complessivi **Euro 4.000.000,00** a valere sulle risorse PO FSE 2014-2020, Asse II – Priorità di investimento 9i – Obiettivo specifico 9.2.

L'Amministrazione si riserva, anche in funzione del numero di richieste ammissibili al contributo, di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso.

8. Tempi di realizzazione

Gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso saranno concessi per le assunzioni effettuate a partire dalla data di approvazione del presente Avviso fino alla data del 28 febbraio 2019 e comunque fino esaurimento delle risorse disponibili, come specificato all'articolo 7 dell'Avviso.

Unternehmen, welche Personen mit den in Art. 3 genannten Merkmalen einstellen, können die Förderung bis zum 28. Februar 2019, gemäß den Modalitäten beschrieben in Art. 9, beantragen. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt in einer oder mehreren Zahlungen auf Antrag des Unternehmens, welcher gemäß den Modalitäten beschrieben in Art. 10 eingereicht werden muss.

9. Modalitäten der Förderantrag und dazugehöriger Bewilligung

Das Unternehmen reicht den Förderantrag mittels Online-System (System CoheMon, aufrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) ein und übermittelt ihn der Verwaltungsbehörde auf elektronischem Wege innerhalb der in Art. 8 genannten Frist.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Konformität gelten ausschließlich die Unterlagen, welche durch das Online-System eingereicht wurden.

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Förderantrag auf elektronischem Wege samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten übermittelt werden. Mit der Übermittlung der Dokumente wird dem Förderantrag eine Kennnummer (sog. Projektcode) zugewiesen.

Das Förderantragsverfahren gilt erst dann als abgeschlossen, wenn alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist dem elektronischen System zugesendet worden sind. Die erfolgreiche Übermittlung des Förderantrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Unternehmen unmittelbar nach Projekteinreichung durch E-Mail bestätigt. Eine spätere Abänderung des Förderantrages ist nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Förderanträge nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Zur Vollständigkeit des Förderantrages, müssen folgende Informationen und Dokumente beigelegt werden:

Le imprese che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 possono fare richiesta di incentivo entro il 28 febbraio 2019, secondo le modalità descritte all'articolo 9. L'erogazione del contributo avverrà in più soluzioni, previa richiesta da parte dell'impresa, da presentare secondo le modalità descritte all'articolo 10.

9. Modalità di richiesta dell'incentivo e relativa concessione

L'impresa compila la domanda di incentivo all'Autorità di Gestione tramite il sistema informativo online messo a disposizione (sistema CoheMon raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra per via telematica entro il termine di cui all'articolo 8.

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della richiesta di incentivo e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf, nonché l'assegnazione del codice identificativo univoco della richiesta di incentivo (c.d. codice progetto).

La procedura di presentazione della domanda di incentivo è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della domanda di incentivo sono confermate tramite apposita e-mail, inviata all'impresa richiedente subito dopo la presentazione. Non è più possibile modificare la domanda di incentivo una volta inviata.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle richieste di incentivo in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

A completamento della richiesta di incentivo, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema sono le seguenti:

- Kopie des UNILAV-Formulars zur Mitteilung von Arbeitsverhältnissen und dazugehörige Kennungsnummer;
- Kopie des Einstellungsschreibens/ Einstellungsvertrags, unterschrieben von dem Unternehmen und dem Angestellten, mit Angabe der Bruttojahresvergütung der angestellten Person;
- De-minimis Erklärung, ausgestellt vom antragstellenden Unternehmen und eventuellen weiteren Unternehmen welche mit ersterem in mindestens einer der in Verordnung (EU) 1407/2013 genannten Beziehungen steht (Mutter- oder Tochterunternehmen);
- Unterlagen welche bescheinigen, dass der Empfänger den in Art. 3 des vorliegenden Aufrufs genannten Zulassungsvoraussetzungen entspricht;
- Erklärung, die von der angestellten Person auszufüllen ist und mit der diese erklärt, in Kenntnis davon zu sein, dass das Unternehmen beabsichtigt, einen im Rahmen dieses Aufrufs vom OP ESF 2014-2020 finanzierten Förderantrag zu stellen und in dem die angestellte Person außerdem erklärt, Kenntnis von den Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten genommen zu haben und die Übermittlung von Daten, Informationen und Unterlagen, die personenbezogene und sensible Daten enthalten, durch das Unternehmen an die Verwaltung und deren Verarbeitung zu genehmigen unter besonderer Bezugnahme der in Art. 3 genannten Anforderungen der angestellten Person;
- Erklärung zum Kontokorrentkonto.
- Copia del modello UNILAV di assunzione del destinatario e relativo codice identificativo;
- Copia della lettera di assunzione/contratto sottoscritto dall'impresa e dal lavoratore, riportante il riferimento alla retribuzione annua lorda della persona assunta;
- Dichiarazione/i de minimis da compilare a cura dell'impresa richiedente e delle eventuali imprese legate ad essa da un rapporto di collegamento (impresa controllata o controllante), stante l'esistenza di almeno una delle relazioni di cui al Regolamento (UE) 1407/2013;
- Documentazione attestante il possesso dei requisiti di accesso stabiliti dall'Avviso medesimo da parte del destinatario specificati all'articolo 3 del presente Avviso;
- Dichiarazione da compilare a cura della persona assunta, attraverso la quale la stessa dichiara di essere a conoscenza del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso, finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020, di aver preso visione dell'informativa sul trattamento dei dati personali e di autorizzare la trasmissione da parte dell'impresa all'Amministrazione ed il trattamento da parte di quest'ultima di dati, informazioni e documentazione contenente dati personali e sensibili, previsti nell'ambito del presente Avviso, con specifico riferimento alla documentazione sul possesso dei requisiti della persona assunta, di cui all'articolo 3;
- dichiarazione del conto corrente dedicato.

Die Verwaltungsbehörde wird mittels Dekret eine spezifische Bewertungskommission einrichten. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Direktor der Abteilung Europa und Mitarbeiter des ESF-Amts – Bereich Programmierung & Bewertung. Diese Bewertungskommission führt das Bewertungsverfahren durch, welches aus der Überprüfung der Zulässigkeit besteht.

Die während des in Art. 8 des Aufrufs genannten Bezugszeitraums eingereichten Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft, um ihre Förderfähigkeit zu beurteilen. Die Bewertungskommission

L'Autorità di gestione procede all'istituzione tramite decreto di un'apposita Commissione di Valutazione composta dal Direttore della Ripartizione Europa e da collaboratori dell'Ufficio FSE – Area Programmazione e valutazione.

La procedura di valutazione è eseguita dalla Commissione di Valutazione e consiste nella verifica di ammissibilità.

Le richieste presentate nel periodo di riferimento di cui all'articolo 8 dell'Avviso sono verificate nell'ordine di ricezione, al fine di valutarne l'ammissibilità al finanziamento. La Commissione di Valutazione verifica i seguenti

überprüft die folgenden Zulassungsvoraussetzungen:

- Konformität: Einhaltung der im gegenständlichen Aufruf und entsprechenden Gesetzesvorschriften festgelegten Antragsverfahren und Fristen, sowie vollständige und korrekte Abfassung der Unterlagen (einschließlich der obligatorischen Anhänge);
- Anforderungen an das Unternehmen: Besitz administrativer, finanzieller und operativer Kapazitäten, ordnungsgemäße Steuer- und Sozialabgabenzahlungen, Einhaltung der in Art. 4 angegebenen Voraussetzungen;
- Anforderungen des Förderantrags: Vorliegen der Erklärung, dass weder eine Doppelfinanzierung durch andere europäische, nationale oder Landesfonds vorliegt noch eine Kumulierung mit anderen Förderungen, Einhaltung der Zielgruppen (Einhaltung der in Art. 3 genannten Voraussetzungen), Einhaltung der im Aufruf festgelegten Bedingungen bezüglich der Vertragseigenschaften und der Berechnung des beantragten Beitrags, Einhaltung des geltenden De-minimis-Beihilferechts, Einhaltung des Prinzips der Stabilität der Vorhaben.

Die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben des Unternehmens wird von der Verwaltung kontrolliert, die das entsprechende Dokument, die Sammelbescheinigung der ordnungsgemäßen Beitragslage (DURC) überprüft. Im Falle eines regelwidrigen oder negativen DURC wird der Förderantrag als nicht zulässig eingestuft.

Nach Abschluss der Überprüfung der Zulässigkeit, erlässt der Direktor des ESF-Amtes in seiner Funktion als Verwaltungsbehörde regelmäßig ein Dekret mit einer Auflistung der zugelassenen Förderbeiträge zu erlassen und gegebenenfalls eine Auflistung der aufgrund mangelnder Voraussetzungen oder wegen Erschöpfung der Mittel nicht gewährten Anträge.

Das Unternehmen wird von der Gewährung des Beitrags durch eine entsprechende Mitteilung in Kenntnis gesetzt. Diese Mitteilung stellt einen förmlichen Rechtsakt dar, der den Beitrag und die damit verbundenen staatlichen Beihilfen gewährt.

requisiti di ammissibilità:

- Conformità: rispetto dei termini temporali e delle modalità di presentazione della richiesta fissati nell'Avviso e nelle relative norme di riferimento, completa e corretta redazione della documentazione richiesta (allegati obbligatori);
- Requisiti dell'impresa: possesso di capacità amministrativa, finanziaria e operativa, regolarità fiscale e contributiva, sussistenza dei requisiti previsti all'articolo 4;
- Requisiti della domanda di incentivo: presenza di dichiarazione di assenza di duplicazione di finanziamenti provenienti da altri fondi comunitari, nazionali e provinciali e di cumulo con altri contributi, rispetto della tipologia di destinatario (sussistenza dei requisiti previsti all'articolo 3), rispetto dei parametri indicati nell'Avviso con riferimento alle caratteristiche del contratto ed al calcolo dell'importo richiesto, rispetto della normativa applicabile in materia di aiuti di stato in regime "de minimis", rispetto del principio di stabilità delle operazioni.

La posizione di regolarità fiscale e contributiva dell'impresa è controllata tramite la verifica, da parte dell'Amministrazione, del documento unico di regolarità contributiva (DURC). In caso di DURC irregolare o negativo, la richiesta di contributo sarà valutata come non ammissibile.

In esito alla conclusione della verifica di ammissibilità, il Direttore dell'Ufficio FSE nella sua funzione di Autorità di Gestione emette periodicamente per tutte le richieste per le quali le verifiche si sono concluse un apposito decreto contenente l'elenco dei contributi richiesti e concessi ed eventualmente l'elenco dei contributi richiesti e non concessi per mancanza di requisiti e l'elenco dei contributi richiesti ma non concessi per esaurimento delle risorse. La concessione del contributo è notificata all'impresa beneficiaria mediante apposita comunicazione. Tale comunicazione costituisce atto formale di concessione del contributo e dell'aiuto di stato ad esso connesso.

Im Fall von nicht Zulässigkeit des Beitrags, kann das Unternehmen innerhalb laut Art. 8 festgelegten Frist einen neuen Förderantrag stellen.

Das Unternehmen kann dann innerhalb laut Art. 8 festgelegten Frist einen neuen Förderantrag stellen.

Die Verwaltung behält sich das Recht vor, die bestehenden Mittel abhängig von der Anzahl der zugelassenen Anfragen aufzustocken. Das Dekret wird auf der Internetseite des ESF-Amtes und im Amtsblatt der Autonomen Region Trentino-Südtirol veröffentlicht.

10. Modalität der Auszahlung des Beitrages

Das Unternehmen füllt den Antrag auf Auszahlung des Beitrages aus, reicht ihn mittels Online-System (System CoheMon, aufrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) ein und übermittelt ihn der Verwaltungsbehörde auf elektronischem Wege gemäß den vorgesehenen Fristen, welche je nach Dauer des abgeschlossenen Vertrags variieren.

Bei befristeten Verträgen mit einer Laufzeit von mindestens 6 Monaten, aber insgesamt weniger als 12 Monaten kann der Beitrag in zwei Tranchen gewährt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, der an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - oder
 - o in Form einer Zwischenzahlung ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, die innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des dritten Vertragsmonats zu beantragen ist;
- die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des letzten Vertragsmonats in Form einer Restbetragszahlung beantragt werden.

In caso di non ammissibilità, l'impresa potrà eventualmente presentare una nuova domanda di incentivo nel rispetto del termine di cui all'articolo 8.

L'impresa potrà eventualmente presentare una nuova domanda di incentivo nel rispetto del termine di cui all'articolo 8.

L'Amministrazione si riserva di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso anche in funzione del numero di richieste ammissibili al contributo. Il decreto sarà pubblicato sul sito FSE e sul Bollettino Ufficiale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige.

10. Modalità di erogazione del contributo

L'impresa compila la richiesta di erogazione dell'incentivo concesso tramite il sistema informativo online messo a disposizione (sistema CoheMon raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra all'Autorità di Gestione per via telematica, entro i termini previsti, che variano in funzione della durata del contratto stipulato.

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 6 mesi e inferiore a 12 mesi totali, il contributo concesso può essere riconosciuto in due soluzioni:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - oppure
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del terzo mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza dell'ultimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.

Bei befristeten Verträgen mit einer Laufzeit von 12 oder mehr Monaten und bei unbefristeten Verträgen, kann der Beitrag in zwei Tranchen gewährt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, der an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - oder
 - o in Form einer Zwischenzahlung ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, die innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des sechsten Vertragsmonats zu beantragen ist;
- die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des zwölften Vertragsmonats in Form einer Restbetragszahlung beantragt werden.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Übereinstimmung werden ausschließlich die im System eingetragenen Daten herangezogen.

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Antrag auf Auszahlung des Beitrages samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten auf elektronischem Wege übermittelt werden.

Das Verfahren der Antragsstellung gilt erst dann als abgeschlossen, wenn alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist im EDV-System hochgeladen worden sind. Die erfolgreiche Übermittlung des Förderantrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Unternehmen unmittelbar nach Einreichung des Förderantrages durch E-Mail bestätigt. Eine spätere Abänderung des Finanzierungsantrages ist nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Anträge auf Auszahlung des Beitrages nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 12 mesi e a tempo indeterminato, il contributo concesso può essere riconosciuto in due soluzioni:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - oppure
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del sesto mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza del dodicesimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della richiesta di erogazione del contributo concesso e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf.

La procedura di presentazione della richiesta di erogazione del contributo è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della richiesta di erogazione sono confermate tramite apposita e-mail, inviata all'impresa richiedente subito dopo la presentazione. Non è più possibile modificare la richiesta una volta inviata.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle richieste di erogazione del contributo in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

Zur Vervollständigung des Antrags auf Auszahlung des Beitrages in Form eines Vorschusses, muss eine Bürgschaft in Höhe des beantragten Betrags im Original beim ESF-Amt eingereicht werden. Die Bürgschaft muss ausgestellt werden:

- von Bank- oder Versicherungsunternehmen, welche die Anforderungen über die Zahlungsfähigkeit erfüllen, die in den für ihren Tätigkeitsbereich geltenden Rechtsvorschriften festgelegt wurden;
- von Finanzintermediären, die im Register gemäß Art. 106 der Gesetzesverordnung Nr. 385/1993, einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen, eingetragen sind und die ausschließlich oder überwiegend die Tätigkeit der Gewährung von Garantien ausüben. Sie müssen von einer im gemäß Art. 2 Absatz 1 der Gesetzesverordnung 39/2010 eingerichteten Register der Wirtschaftsprüfer des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, eingetragenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft werden und die Mindestsolvenz-anforderungen der aktuellen Versicherungsgesetzgebung erfüllen.

Der Begünstigte ist durch Aktualisierungen und Verlängerungen verpflichtet, die Garantie bis zur Auszahlung des Restbetrags gültig und wirksam zu halten.

Die Garantie muss folgendes ausdrücklich vorsehen:

- den Verzicht auf die präventive Inanspruchnahme der Bürgschaft zu Lasten des Hauptschuldners (Art. 1944 des Bürgerlichen Gesetzbuches);
- den Verzicht auf die Einrede nach Art. 1957, par. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches;
- die Funktionsfähigkeit der Bürgschaft gilt innerhalb von fünfzehn Tagen auf einfache schriftliche Anfrage der garantierten Verwaltung.

Um den Antrag auf Auszahlung des Beitrages in Form einer Zwischen- und Abschlusszahlung zu vervollständigen, sind die folgenden Informationen und Unterlagen, welche sich auf alle Monatsgehälter des Bezugszeitraums beziehen, hochzuladen:

- Lohnstreifen der angestellten Person;

A completamento della richiesta di erogazione del contributo sotto forma di anticipo è necessario presentare una garanzia fideiussoria per un importo corrispondente all'importo richiesto. La garanzia fideiussoria deve essere consegnata all'Ufficio FSE in originale. La fideiussione deve essere rilasciata:

- da imprese bancarie o assicurative che rispondano ai requisiti di solvibilità previsti dalle leggi che ne disciplinano le rispettive attività;
- dagli intermediari finanziari iscritti nell'albo di cui all'art. 106 del D.Lgs. 385/1993 e successive modifiche e integrazioni, che svolgono in via esclusiva o prevalente attività di rilascio di garanzie e che sono sottoposti a revisione contabile da parte di una società di revisione iscritta al Registro dei revisori legali istituito presso il Ministero dell'economia e delle finanze che è stato istituito ai sensi dell'art. 2, comma 1 del D.Lgs. 39/2010 e che abbiano i requisiti minimi di solvibilità richiesti dalla vigente normativa bancaria assicurativa.

Il beneficiario è obbligato, mediante rinnovi e proroghe, a tenere valida ed efficace la fideiussione fino ad avvenuto saldo finale.

La garanzia fideiussoria deve prevedere espressamente:

- la rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale (art. 1944 C.C.);
- la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2 C.C.;
- l'operatività della garanzia medesima entro quindici giorni, a semplice richiesta scritta dell'Amministrazione garantita.

A completamento della richiesta di erogazione del contributo sotto forma di liquidazione intermedia e di saldo, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema per tutte le mensilità di lavoro del periodo di riferimento sono le seguenti:

- buste paga della persona assunta;

- Unterlagen, aus denen die Gehaltszahlungen an die angestellte Person hervorgehen:
 - o Für Zahlungen per Banküberweisung: quittierter Eingang der Überweisung, Kontoauszug der durch die Bank geleisteten Zahlungen oder andere Zahlungsmittel, wobei der Teilnehmer der Überweisung, der ausgezahlte Betrag und der Grund für die Zahlung unmissverständlich anzugeben sind; Im Falle von Überweisungen mit mehreren Empfänger ist der Überweisungsnachweis mit den Angaben zu den einzelnen Empfänger und dem überwiesenen Betrag beizufügen; In jedem Fall ist die Vorlage des Kontoauszuges mit allen Einzelheiten obligatorisch, da er den Nachweis der tatsächlichen Zahlung darstellt (Kontoauszug, Wertstellungsdatum /Datum des Zahlungseingangs);
 - o Für Zahlungen per Scheck: Kopie der Schecks mit Angabe der angestellten Person, der Schecknummer sowie einem Kontoauszug des Unternehmens, auf welchem die Übereinstimmung der Schecknummer mit dem Kontoauszug deutlich wird;
- Unterlagen, welche die Beitragszahlungen belegen (quittiertes F24-Formular oder in digitaler Form mit der Überweisung der Beiträge und der Steuern an den Arbeitnehmer, mit dazugehörigen Details im Falle einer Sammelauszahlung);
- Falls notwendig, Unterlagen welche freiwillige Rücktritte, Kündigungen oder Rücktritte aus wichtigem Grund (z.B. eine Kopie des UNILAV-Formulars zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dazugehöriger Kennungsnummer, Kündigungsschreiben unterschrieben von Unternehmen und Arbeitnehmer, etc.);
- Erklärung der Konformität zum Original der im Online-System hochgeladenen Unterlagen.
- dokumentazione attestante il versamento dello stipendio alla persona assunta:
 - o per i pagamenti effettuati tramite bonifico, ricevuta quietanzata del bonifico, estratto conto dei pagamenti effettuati tramite banca o altro tipo di quietanza attestante l'avvenuto pagamento dello stipendio, indicante in maniera inequivocabile il beneficiario del bonifico, l'importo erogato, la causale del versamento; in caso di bonifici con beneficiari multipli è necessario allegare la distinta del bonifico con il dettaglio dei singoli beneficiari e dell'importo bonificato; in ogni caso è comunque obbligatoria l'esibizione dell'estratto conto con eventuale dettaglio, in quanto costituisce prova che il pagamento è effettivamente avvenuto (conto corrente di uscita, data valuta/data definitiva di accredito);
 - o per i pagamenti effettuati tramite assegno, copia degli assegni riportanti il nominativo della persona assunta e il numero di assegno ed estratto conto dell'impresa, da cui si evince la corrispondenza del numero di assegno con l'operazione in uscita che risulta tracciata nel conto corrente;
- documentazione attestante il versamento dei contributi (modello F24 quietanzato o in formato digitale con il versamento dei contributi e delle imposte al dipendente, con relativo dettaglio qualora il pagamento fosse cumulativo);
- eventuale documentazione comprovante casi di dimissioni volontarie, licenziamento o recesso per giusta causa (es. copia del modello UNILAV di cessazione del rapporto di lavoro e relativo codice identificativo, lettera di dimissioni sottoscritta dall'impresa e dal lavoratore, etc.);
- dichiarazione di conformità all'originale della documentazione caricata nel sistema informativo.

Folgt der Auszahlungsantrag des Restbetrags der Förderung auf einen Antrag auf

In caso la richiesta di erogazione del contributo sotto forma di saldo faccia seguito alla richiesta di erogazione sotto forma di anticipo, assieme

Vorschusszahlung, müssen zusammen mit dem Antrag auf Restauszahlung die Unterlagen für alle Monatsgehälter des Vertrags, d.h. vom Zeitpunkt der Einstellung bis zum Ende des letzten Monats des Vertrags oder auf jeden Fall des zwölften Monats eingereicht werden, um die erforderlichen Kontrollen durch die Verwaltungsbehörde zu ermöglichen.

Wenn die angeforderten Informationen und Unterlagen nicht in das System hochgeladen werden, wird die gewährte Beitrag widerrufen, was zur Rückzahlung der gezahlten Vorschüsse und der gesetzlichen Zinsen führt. Der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Rückzahlungsantrags zahlen.

Folgt der Auszahlungsantrag des Restbetrags der Förderung einem Antrag auf Zahlung des Beitrags in Form von Zwischenzahlungen, ist es hingegen nicht erforderlich, die bereits im vorherigen Antrag vorgelegten Informationen und Unterlagen erneut im Online-System hoch zu laden.

Die Lohnstreifen müssen in das Online-System eingetragen und mit einem Sichtvermerk der Verbuchungsstelle der Ausgabe versehen werden, welche den Satz enthält „Ausgabe finanziert im Rahmen des OP ESF 2014-2020, CUP-Kodex _____, Projektkodex _____, abgerechneter Betrag _____“, falls es sich um Ausgabedokumente in Papierformat handelt. Im Fall von digitalen Unterlagen müssen diese die wichtigsten Informationen für eine eindeutige Zuordnung des Projekts enthalten, d.h. OP ESF 2014-2020, CUP-Kodex und „Projektkodex“.

Die Anträge auf Beitragsauszahlung werden in Reihenfolge ihres Eingangs überprüft. Die Verwaltungsbehörde überprüft die Vollständigkeit der vorgesehenen Unterlagen, den effektiven Aufenthalt der Person in dem Unternehmen während des angegebenen Zeitraums sowie dass die Ausgaben vonseiten des Unternehmens den gewährten Beitrag decken.

In dem Falle, dass der Antrag auf Beitragsauszahlung nicht vollständig den Zulassungskriterien entsprechen sollte, erlaubt sich die Verwaltungsbehörde Ergänzungen und Erklärungen zu erbitten. Eventuelle Nachfragen werden elektronisch an die vom Unternehmen

alla richiesta di saldo dovrà essere presentata la documentazione per tutte le mensilità di lavoro del contratto, dalla data di assunzione fino alla scadenza dell'ultimo mese di contratto o comunque del dodicesimo mese, al fine di consentire la realizzazione delle necessarie verifiche da parte dell'Autorità di Gestione.

Il mancato caricamento a sistema delle informazioni e della documentazione richieste comporta la revoca del contributo concesso, con conseguente restituzione degli anticipi erogati, maggiorati degli interessi legali. Il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

In caso la richiesta di erogazione del contributo sotto forma di saldo faccia seguito a una richiesta di erogazione del contributo sotto forma di liquidazione intermedia, invece, non sarà necessario caricare nuovamente a sistema le informazioni e la documentazione già presentate nell'ambito della richiesta precedente.

Le buste paga caricate a sistema dovranno essere vidimate con apposito timbro di imputazione della spesa, contenente la frase "Spesa finanziata nell'ambito del PO FSE 2014-2020, CUP _____, codice progetto _____, importo rendicontato _____", qualora si tratti di documenti di spesa in originale cartacei. Nel caso di documenti digitali, questi ultimi dovranno contenere i seguenti dati minimi essenziali, che consentano di individuare univocamente il progetto di riferimento: PO FSE 2014-2020, CUP e "codice progetto".

Le richieste di erogazione dell'incentivo presentate sono verificate in ordine di ricezione. L'Autorità di Gestione verifica la presenza della documentazione prevista, l'effettiva permanenza in azienda del soggetto per il periodo di riferimento e che la spesa sostenuta dall'impresa in tale periodo copra il contributo concesso.

Nel caso in cui la richiesta di erogazione del contributo non fosse pienamente conforme ai criteri di ammissibilità, l'Autorità di Gestione potrà richiedere chiarimenti e/o integrazioni della documentazione. Eventuali richieste di chiarimento e/o integrazione saranno inoltrate

elektronisch verifizierte Email Adresse (PEC) übermittelt.

Ab dem Zeitpunkt der Mitteilung, hat das Unternehmen 15 Tage Zeit, um die Unterlagen zu vervollständigen und im Online-System hochzuladen. Sollte sich nach Überprüfung der ergänzten Dokumente zeigen, dass die Mängel nicht behoben wurden, kann die Verwaltungsbehörde den Förderbeitrag gemäß den Zulassungsmodalitäten kürzen.

Im Besonderen:

- Im Fall von Entlassungen oder Rücktritt aus triftigem Grund und Kündigungen (also Gründe, die nicht auf den Arbeitgeber zurückzuführen sind), wird der Beitrag proportional an die effektiv beim Unternehmen verbrachten Monate angepasst;
- Im Fall von vorzeitiger Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses, die auf den Arbeitgeber zurück zu führen ist, hat das Unternehmen kein Anrecht auf eine Beitragsauszahlung;
- Im Fall, dass die Gesamtausgaben, die dem Unternehmen während des Bezugszeitraums entstanden sind und durch die Unterlagen über die Gehaltszahlungen an den Empfänger und der entsprechenden Beiträge belegt sind, nicht ausreichen, um den beantragten Beitrag zu decken, werden nur die gedeckten Ausgaben ausgezahlt.
- Im Fall, dass die Gesamtausgaben, die dem Unternehmen während des Bezugszeitraums entstanden sind und durch die Unterlagen der Gehaltszahlungen an den Empfänger und der entsprechenden Beiträge belegt sind, nicht ausreichen, um den gezahlten Vorschuss zu decken, wird die Provinz die zu Unrecht erhaltenen Beträge zuzüglich der gesetzlichen Zinsen zurückfordern, indem sie, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, die Garantie einbehält. Der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags auf Rückzahlung zahlen.

Die Auszahlung des Betrags vonseiten der Verwaltungsbehörde, ist durch die Überprüfung von Beitragszahlungen und Versicherungsbeiträgen konditioniert.

per via telematica all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) registrato dall'impresa.

Dalla data della comunicazione, l'impresa ha 15 giorni per integrare la documentazione richiesta, caricandola a sistema. A seguito della verifica della documentazione integrativa e nel caso in cui i rilievi non risultassero superati l'Autorità di Gestione potrà ridurre l'importo dell'incentivo entro condizioni di ammissibilità.

Nello specifico:

- in caso di licenziamento o recesso per giusta causa e dimissione (non addebitabile, pertanto, al datore di lavoro), il contributo verrà riparametrato proporzionalmente rispetto alle mensilità di effettiva permanenza in azienda;
- in caso di interruzione anticipata del rapporto di lavoro per altra causa addebitabile al datore di lavoro, l'impresa non avrà diritto all'erogazione del contributo;
- in caso la spesa complessiva sostenuta dall'impresa nel periodo di riferimento e comprovata dalla documentazione attestante il versamento dello stipendio del destinatario e dei relativi contributi non sia sufficiente a coprire il contributo concesso, il contributo verrà liquidato limitatamente alla quota coperta.
- in caso la spesa complessiva sostenuta dall'impresa nel periodo di riferimento e comprovata dalla documentazione attestante il versamento dello stipendio del destinatario e dei relativi contributi non sia sufficiente a coprire l'anticipo erogato, la Provincia provvede al recupero delle somme indebitamente percepite, maggiorate degli interessi legali, rivalendosi, qualora ne ricorrano le condizioni, sulle garanzie fideiussorie; il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

L'erogazione del contributo da parte dell'Autorità di Gestione, infine, è subordinata alla verifica della regolarità contributiva e assicurativa obbligatoria per tutti i finanziamenti.

11. Bestimmungen für die Unterlagenaufbewahrung

Das Unternehmen hat die Verpflichtung, alle Unterlagen bezüglich der Finanzierung, insbesondere die in Art. 9 aufgelisteten Unterlagen für den Förderantrag sowie die in Art. 10 aufgelisteten Unterlagen für den Antrag auf Auszahlung des Beitrages, im operativen Sitz der Einstellung des Empfängers aufzubewahren.

Die Unterlagen müssen im Sinne der nationalen Steuergesetzgebung wie folgt aufbewahrt werden:

- in Original oder als beglaubigte Kopien, oder auf allgemein anerkannten Datenträgern (einschließlich elektronischer Versionen von Originalunterlagen oder lediglich elektronisch vorhandener Unterlagen)
- für die Dauer von 10 Jahren ab dem Moment der letzten Zahlung an den Teilnehmer.

Die Unterlagen die auf allgemein anerkannten Datenträgern gespeichert sind, müssen mit den Originalen laut Datenaufbewahrungsverfahren im Sinne der nationalen Gesetzgebung (DPR Nr. 445/2000 und Kodex digitaler Behördendienste (GVD Nr. 82 vom 7. März 2005).

Sollten die Unterlagen ausschließlich im elektronischen Format zur Verfügung stehen, müssen die Informatiksysteme den allgemeinen Sicherheitsstandards sowie den nationalen, rechtlichen Voraussetzungen entsprechen und Auditfähigkeit anvertraut werden können.

Verwaltungs- und Abrechnungsunterlagen müssen in entsprechenden Papierordnern und/oder elektronischen Archiven aufbewahrt werden. Die Archivierung muss so erfolgen, dass sie im Sinne der EU-Regelungen und der entsprechenden nationalen Gesetzgebung einen leichten Zugang zu den Dokumenten ermöglicht.

Alle Unterlagen müssen im Falle von Inspektionskontrollen zur Verfügung stehen. Vor allem müssen sie der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde zur Verfügung gestellt werden, sowie der

11. Modalità di conservazione della documentazione

L'impresa ha l'obbligo di conservare presso la sede operativa di assunzione della persona assunta tutta la documentazione inerente il finanziamento, con specifico riferimento alla documentazione relativa alla richiesta di incentivo, specificata all'articolo 9 dell'Avviso, ed alla richiesta di erogazione del contributo, specificata all'articolo 10.

La documentazione dovrà essere conservata, nel rispetto della normativa fiscale nazionale di riferimento:

- sotto forma di originali o di copie autenticate, o su supporti per i dati comunemente accettati (comprese le versioni elettroniche di documenti originali o i documenti esistenti esclusivamente in forma elettronica),
- per i 10 anni successivi all'ultimo pagamento ricevuto dal beneficiario.

I documenti conservati su supporti comunemente accettati devono essere conformi agli originali, nel rispetto delle procedure di conservazione stabilite dalla normativa nazionale (D.P.R. n. 445/2000 e Codice dell'Amministrazione digitale (D.lgs. n. 82 del 7 marzo 2005).

Inoltre laddove i documenti siano disponibili esclusivamente in formato elettronico, occorre che i sistemi informatici utilizzati soddisfino gli standard di sicurezza adeguati e garantiscano che i documenti conservati rispettino i requisiti giuridici nazionali e siano affidabili ai fini dell'attività di audit.

I documenti di carattere amministrativo e contabile devono essere conservati in appositi fascicoli cartacei e/o archivi informatici. L'archiviazione dovrà essere organizzata secondo modalità che consentano l'agevole reperibilità e consultazione dei documenti, nelle forme previste dalla normativa dell'UE e dalla normativa nazionale di riferimento.

Tutta la documentazione dovrà essere tenuta a disposizione per eventuali controlli ispettivi. In particolare, essa dovrà essere messa a disposizione delle AdG, AdC e AdA, della Commissione europea, della Corte dei Conti e

Europäischen Kommission, dem Rechnungshof und weiteren zur Prüfung befugten Kontrollorganen.

di qualsiasi altro organo di controllo a ciò preposto e autorizzato.

12. Vor-Ort-Kontrollen und ex-post Kontrollen bei unbefristeten Einstellungen

Die Verwaltungsbehörde behält sich das Recht vor, im Falle von unbefristeten Einstellungen Ex-post-Kontrollen bei dem operativen Sitz des Unternehmens durchzuführen, um die korrekte Aufbewahrung der Unterlagen, insbesondere der Verwaltungsdokumente, der Buchhaltungsunterlagen und damit verbundene Verpflichtungen (z.B.: getrennte Buchführung, buchhalterische Kodierung, Zahlungsbelege im Original) zu überprüfen.

Diese Kontrollen werden stichprobenartig nach der vom ESF-Amt gewählten Stichprobenmethode durchgeführt. Nach der Vor-Ort-Kontrolle wird ein Protokoll erstellt und von den Inspektoren des ESF-Amtes unterzeichnet. Das unterschriebene Protokoll wird elektronisch an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) des Unternehmens geschickt, welches das Protokoll unterschreiben und an das ESF-Amt senden muss. Das Unternehmen kann seine Einsprüche innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Protokolls einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die dem Begünstigten auferlegten Informations- und Kommunikationspflichten enthalten in den Bestimmungen des „Handbuchs zu den Informations- und Publizitätsmaßnahmen und zur Verwendung des Logos“, im Rahmen dieses Aufrufs durch folgende Maßnahme erfüllt sind: Der Begünstigte ist verpflichtet, den eingestellten Teilnehmer über die Absicht des Unternehmens zu informieren, einen Förderbeitrag zur Einstellung im Rahmen des durch den ESF OP 2014-2020 finanzierten Aufrufs zu beantragen und eine dazugehörige Erklärung seitens des Teilnehmers einzufordern.

Die Verwaltungsbehörde behält sich das Recht vor, im Fall von unbefristeten Einstellungen Ex-post-Überprüfungen durchzuführen, um die Einhaltung der Verpflichtung, das bestehende Arbeitsverhältnis für mindestens 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Anstellung nicht zu unterbrechen, zu überprüfen. Die

12. Verifiche in loco e verifiche ex post per le assunzioni a tempo indeterminato

L'Autorità di Gestione si riserva di svolgere presso la sede operativa dell'impresa apposite verifiche amministrativo-contabili per verificare la presenza e la corretta tenuta della documentazione, con particolare riferimento ai documenti amministrativi, alla contabilità e agli obblighi collegati (per esempio: contabilità separata, registrazioni contabili, originalità dei documenti di spesa).

Questi controlli vengono effettuati a campione sulla base della Metodologia di campionamento adottata dall'Ufficio FSE. In esito alla verifica in loco viene redatto un verbale, che viene sottoscritto dagli ispettori dell'Ufficio FSE. Il verbale sottoscritto viene trasmesso per via telematica all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) dell'impresa, la quale deve firmare il verbale, trasmetterlo all'Ufficio FSE e può presentare eventuali controdeduzioni entro 15 giorni dal ricevimento dello stesso.

Si precisa che, in deroga alle previsioni riportate nel Manuale per le misure di informazione e comunicazione e l'utilizzo del logo, nell'ambito del presente Avviso il rispetto degli obblighi previsti in capo al beneficiario di informazione e comunicazione è garantito dall'adempimento dell'obbligo di informare il destinatario assunto del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso, finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020, tramite la raccolta di apposita dichiarazione in tal senso.

L'Autorità di Gestione si riserva di svolgere verifiche ex post con riferimento alle assunzioni a tempo indeterminato, al fine di verificare il rispetto dell'obbligo di non interruzione del rapporto instaurato per almeno 24 mesi dalla data di assunzione per cause addebitabili al datore di lavoro, pertanto diverse da

Unterbrechung darf nur aus Gründen erfolgen, die der Arbeitgeber nicht zu verantworten hat, d.h. Entlassung aus triftigem Grund, Auflösung des Arbeitsverhältnisses aus triftigem Grund und Kündigung von Seiten des Arbeitnehmers. Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung führt zur Kürzung des Beitrags, welcher an den Beitragssatz für befristete Beschäftigungen angepasst wird.

In diesem Fall zieht die Provinz die zu Unrecht erhaltenen Beträge zuzüglich der gesetzlichen Zinsen ein; der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Rückzahlungsantrags zurückzahlen.

13. Monitoring

Die finanzierten Projekte werden mittels Quantifizierung der Indikatoren des Operationellen Programms des ESF 2014-2020 überwacht.

Für die Investitionspriorität 9i wird folgender Outputindikator verwendet:

- Teilnehmer mit Behinderungen

Für die Investitionspriorität 9i werden folgende Ergebnisindikatoren verwendet:

- Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige

Das Monitoring erfolgt aufgrund spezieller qualitativer und quantitativer Datenerhebungen, welche auch vor Ort durchgeführt werden können. Die Erhebungen zielen darauf ab, Angaben zur Wirksamkeit und Effizienz der Vorhaben zu sammeln und zudem die Verwaltungsbehörde bei zukünftigen Entscheidungen zu unterstützen.

Das Unternehmen muss innerhalb der von der Verwaltungsbehörde vorgesehenen Fristen und Modalitäten die für das Monitoring notwendigen Finanz-, Verfahrens- und physischen Daten vorlegen.

14. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen

licenziamento o recesso per giusta causa e dimissione. Il mancato rispetto dell'obbligo comporta la riparametrazione del contributo concesso, che sarà equiparato a quello ammissibile per le assunzioni a tempo determinato.

In tal caso, la Provincia provvede al recupero delle somme indebitamente percepite, maggiorate degli interessi legali; il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

13. Monitoraggio

I progetti finanziati sono monitorati attraverso la quantificazione degli indicatori del Programma Operativo FSE 2014-2020.

L'indicatore di output per la priorità d'investimento 9i è il seguente:

- i partecipanti con disabilità

L'indicatore di risultato per la priorità d'investimento 9i è il seguente:

- partecipanti svantaggiati che hanno un lavoro, anche autonomo, entro i sei mesi successivi alla fine della loro partecipazione all'intervento.

Il monitoraggio avviene attraverso specifiche azioni, anche in loco, per il rilevamento di dati quali-quantitativi. Tali azioni sono finalizzate a raccogliere indicazioni sull'efficacia ed efficienza delle azioni e a supportare con evidenze verificabili le successive scelte dell'Autorità di Gestione in relazione alle tipologie di operazioni finanziate dal presente Avviso.

L'impresa deve produrre, nei tempi e nei modi stabiliti dall'Autorità di Gestione, i dati finanziari, procedurali e fisici pertinenti al monitoraggio e attinenti alla realizzazione del progetto finanziato.

14. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti ed informazioni

Allfällige Erklärungen und Berichtigungen, sowie Unterlagen bezüglich dieses Aufrufs werden auf der Internetseite des ESF-Amtes veröffentlicht.

Für Informationen und Erläuterungen ist es möglich, sich an folgende E-Mail-Adresse zu wenden: esf-programmierung@provinz.bz.it. In der Mail muss folgender Betreff angegeben werden: „Maßnahme zur Vergabe von individuellen Beiträgen an Unternehmen um die Einstellung von benachteiligten Personen zu fördern – s. Z. 9.2“.

15. Information gemäß EU-Verordnung 2016/679 – Datenschutz

Das Unternehmen muss die angestellte Person über bestehende Datenschutzrichtlinien bezüglich der Datenverarbeitung aufklären und eine Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von der angestellten Person einholen.

Das Unternehmen fordert vom Empfänger eine Erlaubnis ein, um alle für den Förderantrag notwendigen Daten, Informationen und Unterlagen bezüglich der Voraussetzungskriterien des Teilnehmers, bei der Verwaltungsbehörde einreichen zu dürfen. Diese Einverständniserklärung muss zur Vervollständigung des Förderantrages, gemäß Art. 9 des Aufrufes, im Online-System hochgeladen werden.

Sämtliche persönlichen Daten, welche in Ausübung des vorliegenden Verfahrens in den Besitz der Verwaltung gelangen, werden unter Einhaltung der Verordnung EU 2016/679, sowie der geltenden nationalen Bestimmungen zum Thema Datenschutz verarbeitet.

Die vollständige Information zum Datenschutz ist auf der Website des ESF unter folgendem Link <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/information-kommunikation.asp> verfügbar.

16. Zusammenfassung der Phasen und Fristen

Eventuali delucidazioni e rettifiche nonché la documentazione concernente il presente Avviso saranno pubblicati sul sito web dell'Ufficio FSE.

Per informazioni e chiarimenti è possibile rivolgersi all'indirizzo e-mail fse-programmazione@provincia.bz.it, indicando nell'oggetto della mail il riferimento: “Intervento volto alla concessione di contributi individuali alle imprese per promuovere l'assunzione di soggetti svantaggiati – O. s. 9.2”.

15. Informativa ai sensi del Regolamento UE 2016/679 - tutela della privacy

L'impresa beneficiaria si assicura di ricevere dal destinatario il consenso al trattamento dei dati personali e di fornire idonea informativa sul trattamento dei dati facendo riferimento agli obblighi legislativi in base ai quali è effettuato.

Nello specifico, l'impresa si assicura di ricevere dal destinatario l'autorizzazione a trasmettere all'Amministrazione, ai fini della presentazione della richiesta di incentivo di assunzione nell'ambito del presente Avviso, tutti i dati, informazioni e documentazione previsti, con specifico riferimento alla documentazione sul possesso dei requisiti del destinatario. Tale documento, come specificato all'articolo 9 dell'Avviso, deve infatti essere obbligatoriamente caricato a sistema a completamento della richiesta di incentivo.

Tutti i dati personali di cui l'Amministrazione venga in possesso in occasione dell'espletamento del presente procedimento verranno trattati nel rispetto del Regolamento UE 2016/679, nonché della normativa nazionale vigente in tema di protezione dei dati. L'informativa completa sulla protezione dei dati personali può essere consultata sul sito web del FSE al link <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/informazione-e-comunicazione.asp>.

16. Riepilogo fasi e tempistiche

Unternehmen, welche ab dem Datum der Veröffentlichung dieses Aufrufs Personen mit den in Art. 3 genannten Merkmalen einstellen, können die Förderung bis zum 28. Februar 2019 beantragen.

Die Überprüfung der Anfragen erfolgt in der Regel innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Förderperiode, für welche die Fördermittelanfrage gestellt wurde.

Bei befristeten Verträgen mit einer Laufzeit von mindestens sechs Monaten, aber insgesamt weniger als zwölf Monaten kann die Förderung in zwei Tranchen gewährt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, welche an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - o in Form einer vorläufigen Liquidation ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, die innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des dritten Vertragsmonats zu beantragen ist;
- die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des letzten Vertragsmonats in Form einer Restbetragszahlung beantragt werden.

Bei befristeten Verträgen mit einer Laufzeit von 12 oder mehr Monaten und bei unbefristeten Verträgen, kann die Förderung in zwei Tranchen gewährt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, welche an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - oder

Le imprese che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 dalla data della pubblicazione dell'Avviso sul BUR possono fare richiesta di incentivo entro il 28 febbraio 2019.

L'iter di verifica delle richieste di incentivo presentate si concluderà, di norma, entro i 30 giorni successivi alla data di presentazione della richiesta.

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 6 mesi e inferiore a 12 mesi totali, il contributo concesso può essere riconosciuto in due soluzioni:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del terzo mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza dell'ultimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.

Per i contratti a tempo determinato di durata pari o superiore a 12 mesi e a tempo indeterminato, il contributo concesso può essere riconosciuto in due soluzioni:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - oppure
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di

- in Form einer vorläufigen Liquidation ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, die innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des sechsten Vertragsmonats zu beantragen ist;
 - die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des zwölften Vertragsmonats in Form einer Restbetragszahlung beantragt werden.
- presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del sesto mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza del dodicesimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.